SONY

4-135-595-**31** (1)

Vorbereitungen

Anschließen und Vorbereiten des Geräts

Bedienung

Störungsbehebung

Sicherheitsmaß-nahmen/Tech-nische Daten

GIGA JUKE

Wireless Network Audio System
Bedienungsanleitung

NAS-C5E

© 2009 Sony Corporation

WARNUNG

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um die Brandgefahr zu reduzieren, decken Sie die Ventilationsöffnungen des Gerätes nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie auch keine brennenden Kerzen oder sonstigen offenen Flammen auf das Gerät.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie das Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an, da mit dem Netzstecker das Gerät vom Netzstrom getrennt wird. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit am Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z.B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Schützen Sie Batterien bzw. Geräte mit Batterien darin vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

Ein zu großer Schalldruck von Ohrhörern oder Kopfhörern kann zu Hörverlusten führen.

Hinweis für Kunden: Folgende Informationen beziehen sich ausschließlich auf Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Richtlinien gelten.

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokio, 108-0075 Japan. Autorisierter Vertreter für EMV und Produktsicherheit ist die Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Straße 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Fragen im Zusammenhang mit Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantieunterlagen genannten Adressen.

Audioanlage für drahtloses Netzwerk NAS-C5E

Dieses Gerät kann in den folgenden Ländern verwendet werden:
AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IT, NL, NO, PL, PT, SE

Hiermit erklärt Sony Corporation, dass sich das Gerät Audioanlage für drahtloses Netzwerk in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Weitere Informationen erhältlich unter: http://www.compliance.sony.de/

Hinweis zur Verwendung des Geräts in den folgenden Ländern:

Frankreich

Die WLAN-Funktionen dieser Audioanlage für drahtloses Netzwerk dürfen ausschließlich in geschlossenen Räumen genutzt werden. Die Verwendung der WLAN-Funktionen dieser Audioanlage für drahtloses Netzwerk im Freien ist auf französischem Gebiet verboten. Deaktivieren Sie unbedingt die WLAN-Funktionen dieser Audioanlage für drahtloses Netzwerk, bevor Sie das Gerät im Freien verwenden (ART-Entscheidung 2002-1009, abgeändert durch ART-Entscheidung 03-908, im Hinblick auf die Nutzungseinschränkung von Funkfrequenzen).

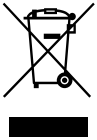
Italien

Die Nutzung von RLANs ist folgendermaßen geregelt:

- die private Nutzung durch die gesetzliche Verordnung vom 01.08.2003, Nr. 259 („Vorschrift zur elektronischen Kommunikation"). Im Einzelnen enthält Artikel 104 die Bestimmungen, wann eine vorherige allgemeine Autorisierung einzuholen ist, und Art. 105, wann eine freie Nutzung zulässig ist;
- die öffentliche Bereitstellung des RLAN-Zugriffs für Telekommunikationsnetzwerke und -dienste durch die Ministerialverordnung vom 28.05.2003, wie ergänzt, und Artikel 25 (allgemeine Autorisierung für elektronische Kommunikationsnetzwerke und -dienste) der Vorschrift zur elektronischen Kommunikation.

Norwegen

Die Verwendung dieses Funkgeräts ist in einem Umkreis von 20 km um das Zentrum von Ny-Ålesund, Svalbard, nicht erlaubt.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
Geeignetes Zubehör: Fernbedienung

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.
Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft , den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.
Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.
Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.
Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft , in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Inhalt

Vorbereitungen

Funktionen dieses Geräts 6
Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs 7
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 8
Hauptgerät 8
Display 9
Fernbedienung 11
Einschalten des Geräts 13
Wechseln der Anzeigesprache 14
Einstellen der Uhr 15

Anschließen und Vorbereiten des Geräts

Anschließen des Geräts an einen „GIGA JUKE“-Musikserver 16
Vor dem Anschließen 17
Konfigurieren eines Netzwerks mit einer AOSS-Verbindung 18
Manuelles Konfigurieren eines Netzwerks 19
Manuelles Konfigurieren eines Proxy-Servers 20

Bedienung

Wiedergeben von Audiodaten auf dem „GIGA JUKE“-Musikserver 21
Wiedergeben desselben Stücks gleichzeitig in mehreren Räumen (PARTY MODE) 22
Wechseln zu einem anderen Server 23
Verwenden von „SensMe™ Channels“ 24
Verwenden von „SensMe™ Channels“ 26
Verwenden von Music Surfin’ 26
Wiedergabe von Audiodaten auf einem Computer 27
Wiedergabewiederholung • Zufallswiedergabe 28
Wiedergabe von Internet Radio-Sendungen 28
Wiedergabe von einem extern angeschlossenen Gerät 29
Einstellen der Tonqualität 30
Auswählen eines Klangtyps (Gespeicherter EQ) 30
Verstärken der Klangdynamik (Dynamic Sound Generator X-tra) 30
Verwenden des Timers 31
Der Sleep-Timer 31
Der Einschalttimer 31
Ändern von Einstellungen 33

Störungsbehebung

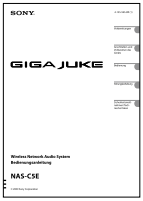
Störungsbehebung 36

Sicherheitsmaßnahmen/Technische Daten

Sicherheitsmaßnahmen 43
Technische Daten 45
Index 48

Hinweis zur mitgelieferten Bedienungsanleitung und zum Support

① Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)



Dieses Handbuch erläutert alle Einstellungen und Bedienschritte am Gerät. Zudem enthält die Anleitung Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts.

② Kunden-Supportwebsite von Sony Europe

Auf dieser Website finden Sie die neuesten Support-Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs).

Für Kunden in Europa:

http://support.sony-europe.com/

Hinweis zu den Abbildungen in diesem Handbuch

Die abgebildeten Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch können von den tatsächlichen abweichen.

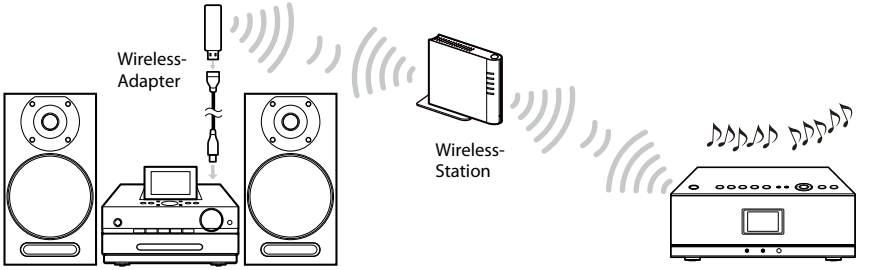
Funktionen dieses Geräts

Über die Lautsprecher des Wireless Network Audio System (im Folgenden „„GIGA JUKE“-Wireless-Player“ genannt) können Audiodaten, die auf einem HDD Network Audio System NAS-S500HDE* (im Folgenden „„GIGA JUKE“-Musikserver“ genannt) oder einem Computer gespeichert sind, über ein kabelloses Netzwerk wiedergegeben werden.

* Kompatibles Modell des „GIGA JUKE“-Musikservers, Stand: Juli 2009
Die neuesten Informationen finden Sie auf der Kunden-Supportwebsite von Sony Europe unter http://support.sony-europe.com/ (nur für Kunden in Europa).

Wiedergabe von Audiodaten auf einem Server (Home Network-Funktion)

Wenn dieses Gerät und der „GIGA JUKE“-Musikserver miteinander verbunden sind, können die Geräte, wenn sie sich in verschiedenen Räumen befinden, verschiedene Stücke zur gleichen Zeit wiedergeben. Diese Funktion steht auch dann zur Verfügung, wenn der „GIGA JUKE“-Musikserver ausgeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus „Schnellstart“ befindet.
Zusätzlich unterstützt das Gerät DLNA-Standards (Digital Living Network Alliance) und kann daher auf DLNA-konformen Geräten gespeicherte Audiodaten wiedergeben.



Wiedergabe der gleichen Musik in verschiedenen Räumen (PARTY MODE)

Im PARTY MODE können Sie die gleiche Musik in verschiedenen Räumen wiedergeben lassen. Wenn der „GIGA JUKE“-Musikserver in den PARTY MODE schaltet, wechselt dieses Gerät automatisch als „Gast“ in diesen Modus und gibt dann das gleiche Stück wieder, das gerade am „GIGA JUKE“-Musikserver wiedergegeben wird.

Wiedergabe von Audiodaten mit der Funktion „SensMe™ Channels“

Für die Wiedergabe von Audiodaten steht am „GIGA JUKE“-Musikserver auch die Funktion „SensMe™ Channels“ bzw. Music Surfin’ zur Verfügung.

Was ist „SensMe™ Channels“?
Die Funktion „SensMe™ Channels“ ordnet die Audiodaten auf dem „GIGA JUKE“-Musikserver verschiedenen Kanälen zu, und zwar anhand einer Analyse ihrer Merkmale mithilfe der so genannten „12 Tone Analysis“ von Sony. Mit einer anderen Funktion, dem so genannten „Music Surfin’“, können die Stücke für die Wiedergabe nach Interpret, Jahr, Stimmung bzw. Album verschiedenen Kanälen zugeordnet werden. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE“-Musikserver.

Wiedergabe per Internet-Radio (Internet Radio-Funktion)

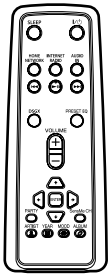
Diese Funktion dient zur Widergabe von Radiosendungen aus dem Internet (Live365, SHOUTcast).

Wiedergabe von einem externen Gerät (Audio In-Funktion)

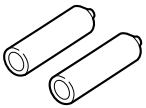
Diese Funktion dient zur Wiedergabe von Musik auf einem „WALKMAN“ oder einem anderen Audiogerät über die Lautsprecher dieses Geräts.

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

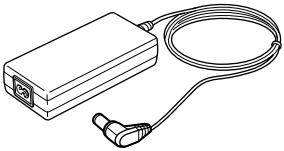
❑ Fernbedienung (1)



❑ R6-Batterien (Größe AA) (2)



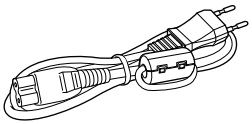
❑ Netzteil (1)



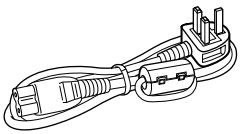
❑ Netzkabel (1)

Am mitgelieferten Netzkabel ist ein Klemmfilter angebracht. Dieses Netzkabel ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem NAS-C5E konzipiert.

Alle Modelle außer Modell für Großbritannien



Beim Modell für Großbritannien

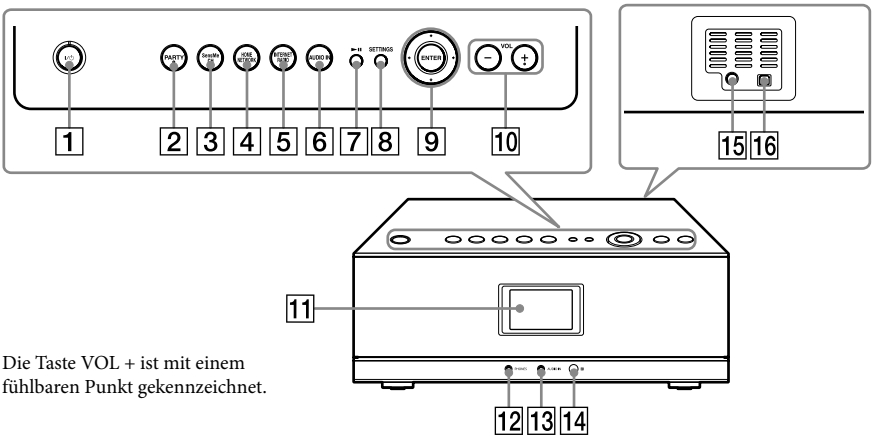


❑ Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

❑ Infoblatt „Internetradio-Dienst auf dem „GIGA JUKE“ Wireless-Player“ (1)

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hauptgerät



* Die Taste VOL + ist mit einem fühlbaren Punkt gekennzeichnet.

1 Netztaste I/⏻, Netz-/Bereitschaftsanzeige

- Netztaste I/⏻
  Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
- Netz-/Bereitschaftsanzeige
  Zeigt an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist (Seite 13).

2 Taste PARTY, Anzeige PARTY

- Taste PARTY
  Zum Wechseln in den PARTY MODE bzw. zum Verlassen dieses Modus (Seite 22).
- Anzeige PARTY
  Leuchtet orange, wenn der PARTY MODE eingeschaltet ist (Seite 22).

3 Taste SensMe CH
Zum Auswählen und Wiedergeben eines Kanals mit der Funktion „SensMe™ Channels" des „GIGA JUKE"-Musikservers (Seite 24).

4 Taste HOME NETWORK
Zum Auswählen der Home Network-Funktion und zum Wiedergeben der Audiodaten auf einem „GIGA JUKE"-Musikserver oder einem DLNA-konformen Server für digitale Medien (Seite 21 und 27).

5 Taste INTERNET RADIO
Zum Auswählen der Internet Radio-Funktion (Seite 28).

6 Taste AUDIO IN
Zum Auswählen der Audio In-Funktion und zur Wiedergabe von Audiodaten auf einem externen Gerät, das an die Buchse AUDIO IN dieses Geräts angeschlossen ist. Der Ton wird in diesem Fall über die Lautsprecher dieses Geräts wiedergegeben (Seite 29).

7 Taste ▶II
Zum Starten bzw. zum Anhalten der Wiedergabe (Pause).

8 Taste SETTINGS
Zum Aufrufen des Einstellungen-Menüs (Seite 11).

9 Menüfunktionstasten
Zum Auswählen von Menüoptionen und zum Bestätigen von Menüeinstellungen (Seite 11).

- Tasten ↑, ↓, ← und →
  Zum Auswählen von Menüoptionen oder Ändern von Einstellungen.
- Taste ENTER
  Zum Bestätigen von Einstellungen.

10 Tasten VOL +* und –
Zum Einstellen der Lautstärke.

11 Display (nächste Seite)

12 Buchse PHONES
Zum Anschließen gesondert erhältlicher Kopfhörer.

13 Buchse AUDIO IN
Zum Anschließen des Audioausgangssteckers von einem gesondert erhältlichen, tragbaren Audiogerät (Seite 29).

14 Fernbedienungssensor

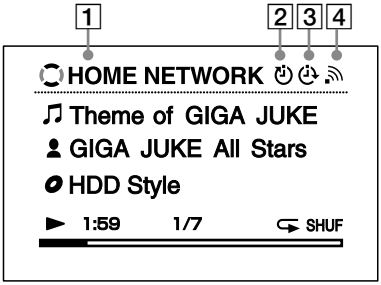
15 Buchse DC IN 12V
Zum Anschließen des mitgelieferten Netzteils (Seite 13).

16 Service- und Wartungsanschluss
Dieser Anschluss wird für Service- und Wartungsarbeiten am Gerät benötigt.

Display

Je nach der gerade verwendeten Funktion erscheinen im Display unterschiedliche Anzeigen.

■ Allgemeine Anzeigen



1 Funktion

2 Sleep-Timer (Seite 31)

3 Einschalttimer (Seite 31)

4 Anzeige für die Signalstärke des kabellosen LAN
Dieses Antennensymbol gibt die Signalstärke des kabellosen LAN an. Je mehr Segmente angezeigt werden, umso stärker ist das Signal.

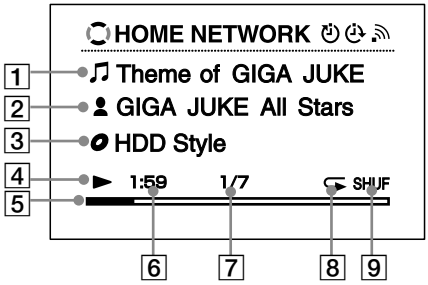
■ → → → →

Wenn Daten von einem Server eintreffen und wiedergegeben werden, blinkt dieses Symbol, wie in den Abbildungen oben zu sehen.

■ Anzeigen für die einzelnen Funktionen

Home Network-Funktion

Anzeige der verstrichenen Dauer (Standard)



1 Stückname

2 Interpretenname

3 Albumname

4 Wiedergabestatus

5 Verlaufsleiste

6 Verstrichene Wiedergabedauer

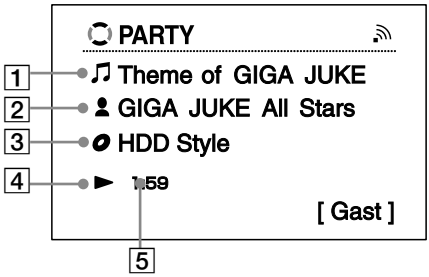
7 Nummer des aktuellen Stücks/ Gesamtzahl der Stücke

8 Wiederholmodus (Seite 28)

9 Zufallswiedergabe (Seite 28)

Fortsetzung

PARTY MODE-Anzeige



1 Stückname

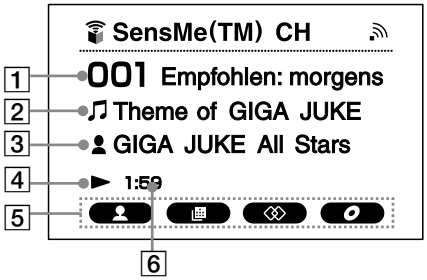
2 Interpretenname

3 Albumname

4 Wiedergabestatus

5 Verstrichene Wiedergabedauer

„SensMe™ Channels"-Anzeige



1 Kanalname

2 Stückname

3 Interpretenname/Albumname
Interpretenname und Albumname werden abwechselnd angezeigt.

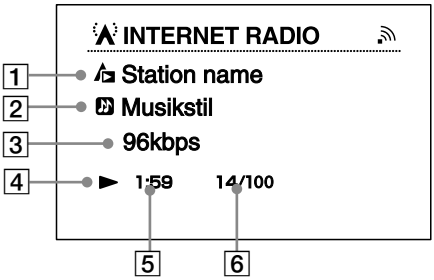
4 Wiedergabestatus

5 Music Surfin'-Kanäle

6 Verstrichene Wiedergabedauer

Internet Radio-Funktion

Live365-Anzeige



1 Name des Radiosenders

2 Musikstilname

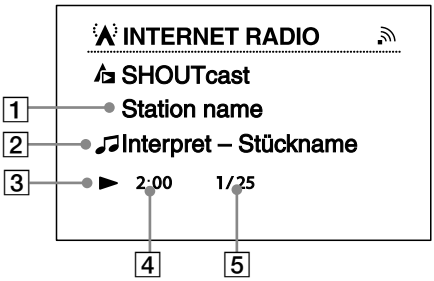
3 Übertragungsbitrate

4 Wiedergabestatus

5 Verstrichene Wiedergabedauer

6 Nummer des aktuellen Radiosenders/ Gesamtzahl der Radiosender

SHOUTcast-Anzeige



1 Name des Radiosenders

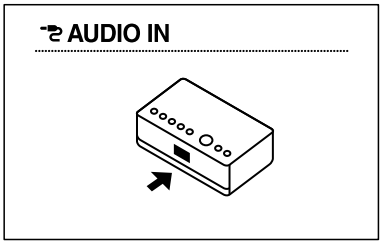
2 Interpretenname und Stückname

3 Wiedergabestatus

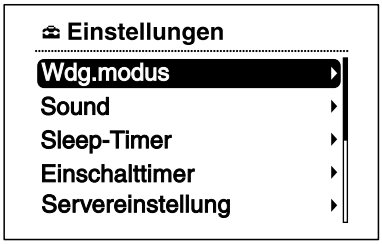
4 Verstrichene Wiedergabedauer

5 Nummer des aktuellen Radiosenders/ Gesamtzahl der Radiosender für den ausgewählten Musikstil

Audio In-Funktion



Einstellungen-Menü



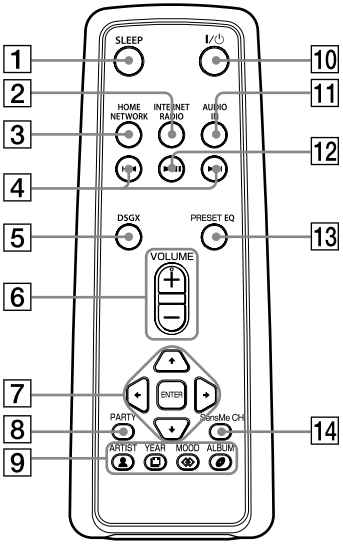
So verwenden Sie das Einstellungen-Menü

1 Drücken Sie SETTINGS.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Option aus.

3 Drücken Sie ENTER.

Fernbedienung



* Die Taste VOLUME + ist mit einem fühlbaren Punkt gekennzeichnet.

1 Taste SLEEP
Zum Einstellen des Sleep-Timers und zum Anzeigen der Einstellung (Seite 31).

2 Taste INTERNET RADIO
Zum Auswählen der Internet Radio-Funktion (Seite 28).

3 Taste HOME NETWORK
Zum Auswählen der Home Network-Funktion und zum Wiedergeben der Audiodaten auf einem „GIGA JUKE"-Musikserver oder einem DLNA-konformen Server für digitale Medien (Seite 21 und 27).

4 Taste ⏮/⏭
- Zum Ansteuern des Anfangs des aktuellen, nächsten oder vorherigen Stücks. Für einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf im aktuellen Stück halten Sie die Taste gedrückt.
- Bei der Internet Radio-Funktion: Zum Wechseln zum vorherigen oder nächsten Radiosender (nur wenn ein Live365-Sender ausgewählt ist) (Seite 29).

Fortsetzung

5 Taste DSGX
Zum Verstärken der Klangdynamik (Seite 30). Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung der DSGX-Funktion (Dynamic Sound Generator X-tra) zwischen „Ein“ und „Aus“. Werkseitig ist die Funktion auf „Ein“ eingestellt.

6 Tasten VOLUME +* und VOLUME –
Zum Einstellen der Lautstärke.

7 Menüfunktionstasten
Zum Auswählen von Menüoptionen und zum Bestätigen von Menüeinstellungen (Seite 11).

- Tasten ↑, ↓, ← und →
  Zum Auswählen von Menüoptionen oder Ändern von Einstellungen.
- Taste ENTER
  Zum Bestätigen von Einstellungen.

8 Taste PARTY
Zum Wechseln in den PARTY MODE bzw. zum Verlassen dieses Modus (Seite 22).

9 Music Surfin'-Tasten
Zum Auswählen der zusätzlichen Music Surfin'-Kanäle, wenn die Funktion „SensMe™ Channels“ ausgewählt ist (Seite 26).

10 Netztaste I/⏻
Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

11 Taste AUDIO IN
Zum Auswählen der Audio In-Funktion und zur Wiedergabe von Audiodaten auf einem externen Gerät, das an die Buchse AUDIO IN dieses Geräts angeschlossen ist. Der Ton wird in diesem Fall über die Lautsprecher dieses Geräts wiedergegeben (Seite 29).

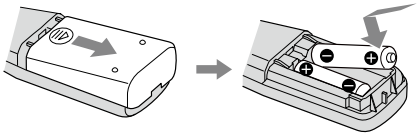
12 Taste ▶II
Zum Starten bzw. zum Anhalten der Wiedergabe (Pause).

13 Taste PRESET EQ
Zum Auswählen einer voreingestellten, benutzerspezifischen Klangeinstellung (Seite 30). Mit jedem Tastendruck wechselt der Klangtyp wie folgt.
◆FLACH → ROCK → POP → JAZZ → KLASSISCH → TANZ → FLACH → ...
(◆: Werkseitige Einstellung)

14 Taste SensMe CH
Zum Auswählen und Wiedergeben eines Kanals mit der Funktion „SensMe™ Channels“ des „GIGA JUKE“-Musikservers (Seite 24).

So legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein

Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab, indem Sie ihn verschieben, und setzen Sie dann die beiden mitgelieferten R6-Batterien (Größe AA) wie unten gezeigt mit dem ⊖-Pol voran polaritätsrichtig ein. Wenn sich das Gerät nicht mehr mit der Fernbedienung steuern lässt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.

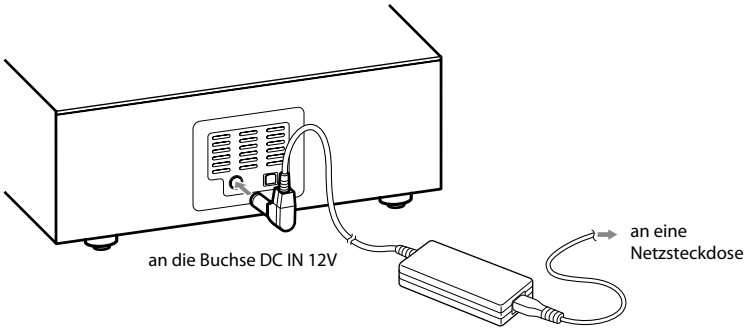


Hinweis

Setzen Sie den Fernbedienungssensor des Geräts keinem direkten Sonnenlicht und keiner hellen Beleuchtung aus. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung unter Umständen nicht.

Einschalten des Geräts

1 Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Netzsteckdose an.
Die Netz-/Bereitschaftsanzeige leuchtet rot.



2 Drücken Sie die Netztaste I/⏻.
Das Gerät schaltet sich ein und die Netz-/Bereitschaftsanzeige leuchtet grün.

Tipp

Wenn Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Netzsteckdose anschließen und das Gerät dann eine Minute lang nicht bedienen, beginnt automatisch eine Demo. Zum Stoppen der Demo drücken Sie die Netztaste I/⏻, PARTY, SensMe CH, HOME NETWORK, INTERNET RADIO oder AUDIO IN. Zum Deaktivieren der Demo stellen Sie die Uhr ein (Seite 15).

So schalten Sie das Gerät aus

Drücken Sie die Netztaste I/⏻. Das Gerät schaltet sich aus und wechselt in den Bereitschaftsmodus.

Hinweis zur Netz-/Bereitschaftsanzeige

Die Netz-/Bereitschaftsanzeige gibt den Betriebsstatus des Geräts an.

Betriebsstatus		**Netz-/Bereitschafts-anzeige**
Das Netzteil ist nicht angeschlossen.		Aus
Das Netzteil ist angeschlossen.	Das Gerät befindet sich im Bereitschaftsmodus.	Leuchtet rot
	Das Gerät ist eingeschaltet.	Leuchtet grün
	Es liegt eine Fehlfunktion vor.	Blinkt rot

Hinweis

Bevor Sie das Gerät vom Netzteil trennen, drücken Sie unbedingt die Netztaste I/⏻, um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Wenn Sie das Netzteil lösen, solange sich das Gerät noch nicht im Bereitschaftsmodus befindet, kann es zu Fehlfunktionen und zu Fehlern bei der Datenspeicherung kommen.

Wechseln der Anzeigesprache

Als Anzeigesprache stehen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch zur Auswahl.

1 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Option] – [Sprache].

3 Wählen Sie unter den Einstellungen für [Sprache] die gewünschte Sprache aus.

Anzeige	Sprache
◆ English	Englisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Italiano	Italienisch
Español	Spanisch

(◆ : Werkseitige Einstellung)

4 Drücken Sie ENTER.
Die Anzeigen im Display erscheinen nun in der ausgewählten Sprache.

Tipp

Informationen, die vom „GIGA JUKE"-Musikserver, von einem Computer oder von einem Internet-Radio-Service-Provider stammen, werden an diesem Gerät in der Sprache angezeigt, die für den „GIGA JUKE"-Musikserver, den Computer oder den Internet-Radio-Service-Provider eingestellt ist, und zwar unabhängig von der an diesem Gerät eingestellten Sprache.

Einstellen der Uhr

Damit die Funktionen des Geräts richtig genutzt werden können, muss die Uhr eingestellt werden. Stellen Sie die Uhr wie im Folgenden erläutert ein.

1 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Option] – [Uhr].

3 Wählen Sie [Ändern].
Wenn das richtige Datum und die richtige Uhrzeit angezeigt werden, wählen Sie [OK].

4 Wählen Sie das Datumsformat ([Tag/Monat/Jahr], [Monat/Tag/Jahr] oder [Jahr/Monat/Tag]).

5 Wählen Sie das Uhrzeitformat ([24-Stunden-Format] oder [12-Stunden-Format]).

6 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
Wählen Sie mit ←/→ die gewünschte Option aus und ändern Sie die Einstellung mit ↑/↓. Halten Sie ↑/↓ gedrückt, so werden die Parameter nacheinander angezeigt.

7 Drücken Sie ENTER.
„Zeiteinstellung prüfen." erscheint im Display.

8 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann ENTER.

Anschließen des Geräts an einen „GIGA JUKE“-Musikserver

Um Audiodaten auf einem „GIGA JUKE“-Musikserver wiedergeben zu können, müssen Sie dieses Gerät über eine Wireless-Station*1 oder den Access Point (Zugriffspunkt) eines kabellosen LANs mit dem „GIGA JUKE“-Musikserver verbinden.

*1 Mit dem NAS-SC500PK mitgeliefert

Hierfür benötigen Sie die folgenden Geräte.

- Dieses Gerät
- „GIGA JUKE“-Musikserver (NAS-S500HDE*)
  * Kompatible Modelle, Stand Juli 2009
    Die neuesten Informationen finden Sie auf der Kunden-Supportwebsite von Sony Europe unter http://support.sony-europe.com/ (nur für Kunden in Europa).
- Netzwerkgeräte zum Konfigurieren einer kabellosen LAN-Umgebung
  — Wireless-Adapter (mit dem NAS-SC500PK mitgeliefert)
  — Wireless-Station (mit dem NAS-SC500PK mitgeliefert) oder Access Point für ein kabelloses LAN* (gesondert erhältlich)
  * Ein BUFFALO AOSS-kompatibler Access Point WHR-HP-G54 für ein kabelloses LAN oder ein anderer AOSS-kompatibler Access Point wird empfohlen.

Hinweis zu AOSS

AOSS (AirStation One-Touch Secure System) ist eine von der BUFFALO Inc. entwickelte Technologie, die das Anschließen und Konfigurieren kabelloser Netzwerke erleichtert.

Tipps

- Wenn Sie ein NAS-SC500PK besitzen, können Sie dank der mitgelieferten Wireless-Station und des Wireless-Adapters über Instant (S-IWS) mühelos ein kabelloses Netzwerk konfigurieren.
- Wenn Sie einen gesondert erhältlichen AOSS-kompatiblen Access Point für ein kabelloses LAN und den Wireless-Adapter (mit dem NAS-SC500PK mitgeliefert) verwenden, können Sie das System mit einem Druck auf die Taste AOSS am Access Point für das kabellose LAN konfigurieren.
- Wenn das Gerät an einen Access Point für ein kabelloses LAN angeschlossen ist, können Audiodateien wiedergegeben werden, die auf einem Computer am gleichen kabellosen Netzwerk gespeichert sind.
- Sie können den „GIGA JUKE“-Musikserver auch über ein Kabel an einen Access Point für ein kabelloses LAN anschließen. Erläuterungen dazu finden Sie unter „Verbinden des Geräts mit dem Internet über ein verkabeltes Netzwerk“ in der Bedienungsanleitung zum NAS-SC500PK.

Vor dem Anschließen

Aus den folgenden Anweisungen können Sie ersehen, was Sie zum Anschließen benötigen. Das Verfahren für Anschluss und Konfiguration hängt von den verwendeten Geräten ab.
Erläuterungen zum Anschließen und Konfigurieren des „GIGA JUKE"-Musikservers finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE"-Musikserver.

Bei einer Verbindung per Instant (S-IWS) (nur NAS-SC500PK)

Das Gerät kann über eine Verbindung per Instant (S-IWS) an ein Netzwerk angeschlossen werden, und zwar mithilfe der mitgelieferten Wireless-Station und des Wireless-Adapters. Erläuterungen dazu finden Sie im Dokument „Konfigurationsanleitung", das mit dem NAS-SC500PK geliefert wird. S-IWS ist die Abkürzung für „Sony Instant Wireless Audio Setup".

Bei einer AOSS-Verbindung

Sie benötigen eine Wireless-Station*1 oder einen AOSS-kompatiblen Access Point für ein kabelloses LAN (WHR-HP-G54*2).
Über die AOSS-Verbindung können Sie das Gerät an ein Netzwerk anschließen. Eine AOSS-Verbindung lässt sich auch mit anderen als dem oben genannten Access Point-Modell konfigurieren, sofern dieses AOSS-kompatibel ist.
Erläuterungen zu den Verbindungen finden Sie unter „Konfigurieren eines Netzwerks mit einer AOSS-Verbindung" (Seite 18).

*1 Mit dem NAS-SC500PK mitgeliefert

*2 Der Access Point WHR-HP-G54 ist mit BUFFALO AOSS kompatibel.

Wenn keine Wireless-Station bzw. kein AOSS-kompatibler Access Point verwendet wird

Sie können ein kabelloses Netzwerk auch mit einem AOSS-inkompatiblen Access Point für ein kabelloses LAN konfigurieren.
Eine automatische Konfiguration ist dabei allerdings nicht möglich. Stattdessen müssen Sie das Netzwerk manuell konfigurieren bzw. die entsprechenden Einstellungen suchen.
Erläuterungen zu den Verbindungen finden Sie unter „Manuelles Konfigurieren eines Netzwerks" (Seite 19).

Konfigurieren eines Netzwerks mit einer AOSS-Verbindung

Wenn Sie eine Wireless-Station (mit dem NAS-SC500PK mitgeliefert) oder einen AOSS-kompatiblen Access Point für ein kabelloses LAN verwenden, können Sie über eine AOSS-Verbindung ein kabelloses Netzwerk konfigurieren.

1 Schließen Sie die Wireless-Station oder den Access Point für ein kabelloses LAN an den „GIGA JUKE"-Musikserver an.

Erläuterungen zu den Verbindungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE"-Musikserver.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Serverfunktion des „GIGA JUKE"-Musikservers aktiviert ist.

Werkseitig ist die Serverfunktion des „GIGA JUKE"-Musikservers auf „Start" gesetzt. Erläuterungen zum Aktivieren der Serverfunktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE"-Musikserver.

3 Verbinden Sie dieses Gerät mit dem „GIGA JUKE"-Musikserver.

Hinweis

Wenn dieses Gerät und die Wireless-Station oder der Access Point für ein kabelloses LAN zu weit voneinander entfernt sind, kann es bei der Konfiguration zu Problemen kommen. Stellen Sie die Geräte in diesem Fall näher beieinander auf.

1 Drücken Sie SETTINGS an diesem Gerät.
Das Einstellungen-Menü erscheint im Display.

2 Wählen Sie [Netzwerkeinstellung] – [Manuelle Einstellung] – [Verbindungseinstellung] – [AOSS].
Gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor. Wenn Sie angewiesen werden, die Taste AOSS zu drücken, halten Sie die Taste AOSS an der Wireless-Station oder am Access Point für ein kabelloses LAN gedrückt, bis die Anzeige AOSS oder SECURITY blinkt. Daraufhin wird die Wireless-Station oder der Access Point für ein kabelloses LAN automatisch eingerichtet.

3 Wenn „AOSS-Einstellung über Wireless Station/Access Point abgeschlossen." angezeigt wird, wählen Sie [OK].
Eine Anzeige zur Serverauswahl erscheint.

4 Wählen Sie den Namen des Servers (beispielsweise [NAS-S500HDE])*, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

* Servername: Dieser Name wird im Menü [Server einstellen] des „GIGA JUKE"-Musikservers angezeigt.

Damit ist die Verbindung zwischen diesem Gerät und dem „GIGA JUKE"-Musikserver hergestellt.

Manuelles Konfigurieren eines Netzwerks

Wenn Sie einen AOSS-inkompatiblen Access Point für ein kabelloses LAN verwenden, müssen Sie die Verbindung manuell konfigurieren.

1 Verbinden Sie den Access Point für ein kabelloses LAN mit dem „GIGA JUKE"-Musikserver.

Erläuterungen zu den Verbindungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE"-Musikserver.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Serverfunktion des „GIGA JUKE"-Musikservers aktiviert ist.

Werkseitig ist die Serverfunktion des „GIGA JUKE"-Musikservers auf „Start" gesetzt. Erläuterungen zum Aktivieren der Serverfunktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE"-Musikserver.

3 Verbinden Sie dieses Gerät mit dem „GIGA JUKE"-Musikserver.

Hinweis

Wenn dieses Gerät und der Access Point für ein kabelloses LAN zu weit voneinander entfernt sind, kann es bei der Konfiguration zu Problemen kommen. Stellen Sie die Geräte in diesem Fall näher beieinander auf.

Erläuterungen zu den Eingabewerten in den folgenden Schritten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät oder in den vom Internet-Provider bereitgestellten Informationen.

1 Drücken Sie SETTINGS an diesem Gerät.
Das Einstellungen-Menü erscheint im Display.

2 Wählen Sie [Netzwerkeinstellung] – [Manuelle Einstellung] – [Verbindungseinstellung] – [Manuell].

3 Wenn „Einstellungen für kabelloses LAN ändern?" angezeigt wird, wählen Sie [Ja].
Das Gerät beginnt automatisch mit der Suche nach einem kabellosen Netzwerk (SSID), zu dem eine Verbindung hergestellt werden kann.

4 Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) aus der Liste oder wählen Sie [Direkteingabe].

5 Gehen Sie nach den angezeigten Anweisungen vor und geben Sie die erforderlichen Werte ein.
„Netzwerkname (SSID)" und „Sicherheit" werden nur angezeigt, wenn Sie in Schritt 4 [Direkteingabe] gewählt haben.
Drücken Sie zum Eingeben von Text so oft ↑/↓, bis der gewünschte Buchstabe oder die gewünschte Ziffer angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER. Mit jedem Tastendruck auf ↑/↓ wechselt der Zeichentyp, und zwar in folgender Reihenfolge.
Ziffern (0 bis 9) → Großbuchstaben (A bis Z) → Kleinbuchstaben (a bis z) → Sonderzeichen (!, ", #, $, …)
Halten Sie nach der Auswahl des Zeichentyps („0", „A", „a" oder „!" wird angezeigt) die Taste ↑/↓ gedrückt, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

Fortsetzung

▶ **Netzwerkname (SSID)**: Geben Sie hier den Netzwerknamen (SSID) ein.

▶ **Sicherheitseinstellung**: Wählen Sie [WEP64/128bit], [WPA/WPA2] oder [Keiner].

▶ **NW-Schlüssel**: Geben Sie hier den Netzwerkschlüssel (Sicherheitsschlüssel) ein. Dieser kann als Hexadezimalzahl oder ASCII-Code angegeben werden.

▶ **Adresseinstellung**: Wählen Sie [Vollautomatisch] oder [Benutzerdefiniert].

Wenn Sie [Vollautomatisch] wählen:
Das Gerät stellt die IP-Adresse und den DNS-Server automatisch ein. Dann erscheint die Anzeige für Schritt 6.

Wenn Sie [Benutzerdefiniert] wählen:
Die Anzeige für die Einstellung der IP-Adresse erscheint.

▶ **IP-Adresseinstellung**: Wählen Sie [Autom.(DHCP)] oder [Manuell].

Wenn Sie [Autom.(DHCP)] wählen:
Das Gerät stellt die IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standard-Gateway automatisch ein.

Wenn Sie [Manuell] wählen:
Geben Sie Werte für die IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standard-Gateway ein.

▶ **DNS-Servereinstellung**: Wählen Sie [Autom.] oder [Manuell].

Wenn Sie [Autom.] wählen:
Das Gerät stellt den DNS-Server automatisch ein.

Wenn Sie [Manuell] wählen:
Das Fenster für die DNS-Servereinstellung wird angezeigt. Geben Sie DNS 1 (bevorzugter DNS-Server) und DNS 2 (alternativer DNS-Server) an.

6 Wenn „Bei Netzwerkeinstellung zu manueller Einstellung wechseln." angezeigt wird, wählen Sie [OK].
Das Serverauswahlfenster erscheint.

7 Wählen Sie den Namen des Servers (beispielsweise [NAS-S500HDE])*, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

* Servername: Dieser Name wird im Menü [Server einstellen] des „GIGA JUKE"-Musikservers angezeigt.

Damit ist die Verbindung zwischen diesem Gerät und dem „GIGA JUKE"-Musikserver hergestellt.

Manuelles Konfigurieren eines Proxy-Servers

Je nach den Spezifikationen Ihres Internet-Providers oder den Netzwerkeinstellungen müssen Sie unter Umständen einen Proxy-Server konfigurieren.

1 Rufen Sie das Einstellungen-Menü auf und wählen Sie [Netzwerkeinstellung] – [Manuelle Einstellung] – [Proxy-Einstellung] – [Ein].
Geben Sie die IP-Adresse und die Portnummer an und halten Sie dann ENTER gedrückt.

2 Wenn „Proxy-Einstellungen wechseln." angezeigt wird, wählen Sie [OK].

Hinweis

Wenn Sie nach dem Aufrufen des Einstellungen-Menüs drei Minuten lang keine Einstellung vornehmen, wird die Konfiguration automatisch abgebrochen. Bereits eingegebene Werte werden in diesem Fall nicht gespeichert.

Wiedergeben von Audiodaten auf dem „GIGA JUKE“-Musikserver

Mit diesem Gerät können Sie Audiodaten, die auf dem „GIGA JUKE“-Musikserver gespeichert sind, wiedergeben lassen.
Zuvor müssen Sie das Gerät mit dem „GIGA JUKE“-Musikserver verbinden.

Hinweis

Wenn als Bereitschaftsmodus am „GIGA JUKE“-Musikserver „Std. (Strom sparen)“ eingestellt ist, kann das Gerät keine Verbindung zum „GIGA JUKE“-Musikserver herstellen.

1 Drücken Sie HOME NETWORK.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, erscheint eine Anzeige zur Serverauswahl.
Wenn Sie das nächste Mal HOME NETWORK drücken, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zum letzten angeschlossenen Server her und ein Wiedergabefenster wird angezeigt (die Anzeige zur Serverauswahl erscheint nicht).

Wenn keine Informationen zu den zuletzt wiedergegebenen Audiodaten zur Verfügung stehen oder wenn Sie [Servereinstellung] – [Autom. Serververbindung] auf [Aus] gesetzt haben, erscheint die Anzeige zur Serverauswahl.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ den Namen des „GIGA JUKE“-Musikservers (beispielsweise [NAS-S500HDE]) aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ das Element aus, das wiedergegeben werden soll.

Folgende Elemente stehen zur Auswahl.

- ▶ Wiedergabeliste*
- ▶ Interpret*
- ▶ Album*
- ▶ Musikstil*
- ▶ Herausgabejahr*
- ▶ Alle Stücke*
- ▶ Server wählen

* Die Anzeigen erscheinen in der Sprache, die für den „GIGA JUKE“-Musikserver eingestellt ist.

- Mit ← gelangen Sie eine Ebene nach oben. Wenn Sie die höchste Ebene erreicht haben und noch einmal ← drücken, erscheint wieder das Wiedergabefenster.
- Mit → gelangen Sie eine Ebene nach unten.
- Wenn Sie die Ebene ausgewählt haben, können Sie mit I◄◄ / ►►I auf der Fernbedienung in der Liste blättern.

4 Schalten Sie mit ENTER oder → die Anzeige um und wählen Sie dann das gewünschte Stück zur Wiedergabe aus.

Das Gerät beginnt mit der Wiedergabe des gewünschten Stücks und die Wiedergabeanzeige erscheint.
Vergewissern Sie sich, dass der Ton über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben wird.

Tipp

Wenn sich das Gerät ausschaltet und in den Bereitschaftsmodus wechselt, während es noch mit dem „GIGA JUKE“-Musikserver verbunden ist, wird die letzte Wiedergabeanzeige gespeichert und beim nächsten Mal, wenn Sie dieses Gerät einschalten, wieder angezeigt.

Hinweis

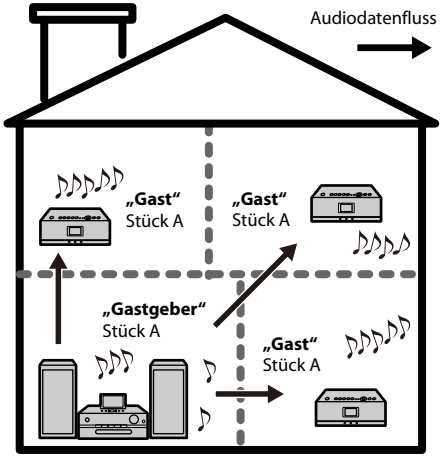
Wenn der angeschlossene Server sehr viele Audiodaten enthält, sucht das Gerät unter Umständen geraume Zeit nach einem Stück und es kann eine Weile dauern, bis die Anzeige wechselt.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Anhalten der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie während der Wiedergabe ►II. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ►II erneut.
Rücklauf oder Vorlauf im aktuellen Stück	Halten Sie I◄◄ /►►I gedrückt.
Wechsel zum Anfang des aktuellen, vorherigen oder nächsten Stücks	Drücken Sie mehrmals I◄◄ /►►I auf der Fernbedienung.
Stoppen der Wiedergabe	Schalten Sie das Gerät mit I/⏻ aus. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten, beginnt die Wiedergabe des Stücks an der Stelle, an der sie gestoppt wurde.

Wiedergeben desselben Stücks gleichzeitig in mehreren Räumen (PARTY MODE)

Im PARTY MODE können Sie auch in anderen Räumen die Musik hören, die am „Gastgeber“ („GIGA JUKE“-Musikserver) wiedergegeben wird. Das Gerät ist werkseitig so eingestellt, dass es automatisch als „Gast“ in den PARTY MODE wechselt, sobald der „Gastgeber“ in den PARTY MODE schaltet.
Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich automatisch wieder ein, sobald es auf diese Weise zum Wechsel in den PARTY MODE eingeladen wird.



Wenn der „Gastgeber“ („GIGA JUKE“-Musikserver) in den PARTY MODE schaltet, aktiviert dieses Gerät automatisch die HOME NETWORK-Funktion. Im Display erscheint „Vorbereitung läuft…“ und dann blinkt die Anzeige PARTY.
Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, leuchtet die Anzeige PARTY.
Es dauert etwa 10 Sekunden, bis der Wiedergabeton zu hören ist.

So verlassen Sie den PARTY MODE

Drücken Sie PARTY.
„PARTY MODE-Wiedergabe verlassen. OK?“ erscheint im Display. Wählen Sie [OK].

Hinweise

- Wenn das Gerät eingeladen wird, in den PARTY MODE zu wechseln, während Sie es gerade bedienen (beispielsweise wenn Sie gerade die Internet Radio-Funktion verwenden), erscheint eine Meldung. Gehen Sie wie in der Meldung angegeben vor.
- Wenn der „Gastgeber“ ein Stück wiedergibt, dessen Format dieses Gerät nicht unterstützt, kann die Datei mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Das Gerät verlässt den PARTY MODE, wenn Sie eine andere Funktion wählen.
- Wenn das Gerät in den PARTY MODE wechselt, wird die Einstellung des Einschalttimers gelöscht.
  — Der PARTY MODE bleibt eingestellt, selbst wenn die Startzeit des Einschalttimers erreicht ist.
  — Der PARTY MODE bleibt eingestellt, selbst wenn die Endezeit des Einschalttimers erreicht ist.
  — Wird das Gerät eingeladen, in den PARTY MODE zu wechseln, während gerade ein Stück über den Einschalttimer wiedergegeben wird, so wechselt das Gerät in den PARTY MODE und beginnt mit der Wiedergabe des Stücks, das gerade am „Gastgeber“ wiedergegeben wird.
- Wenn eine mit dem Sleep-Timer eingestellte Zeit abgelaufen ist, verlässt das Gerät den PARTY MODE und schaltet sich automatisch aus.
- Während sich das Gerät im PARTY MODE befindet, können im Einstellungen-Menü keine Einstellungen vorgenommen werden.

So deaktivieren Sie den automatischen Wechsel in den PARTY MODE

1 Drücken Sie SETTINGS.

Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Option] – [PARTY MODE-Automatik].

3 Wählen Sie [Aus].

Das Gerät wechselt nun nicht mehr automatisch in den PARTY MODE.

Soll es wieder automatisch in den PARTY MODE wechseln, wählen Sie [Ein].

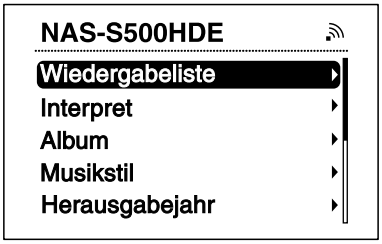
Wenn [PARTY MODE-Automatik] auf [Aus] gesetzt ist und das Gerät trotzdem in den PARTY MODE wechseln soll, drücken Sie die Taste PARTY. Falls der „Gastgeber“ in diesem Moment gerade ein Stück wiedergibt, beginnt das Gerät die Wiedergabe nicht mitten im Stück. Die Wiedergabe beginnt erst, wenn der „Gastgeber“ das nächste Stück abzuspielen beginnt.

Wechseln zu einem anderen Server

Wenn Sie zu einem anderen Server wechseln möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Drücken Sie HOME NETWORK.

2 Rufen Sie mit ← das unten abgebildete Fenster auf*.



* Die Anzeigen erscheinen in der Sprache, die für den „GIGA JUKE"-Musikserver eingestellt ist.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [Server wählen].
Ein Bestätigungsfenster zum Trennen der Serververbindung wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option [OK].
Die Verbindung zwischen Gerät und Server wird getrennt und eine Liste der Server wird angezeigt.
Das Symbol neben dem Servernamen gibt den Servertyp an.

Symbol	Servertyp
Kein Symbol	Zu diesem Server bestand bereits zuvor einmal eine Verbindung und der Server ist zurzeit in Betrieb.
⚠	Zu diesem Server bestand bereits zuvor einmal eine Verbindung, aber der Server ist zurzeit nicht in Betrieb oder nicht erkennbar.
NEW	Zu diesem Server bestand noch nie eine Verbindung.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ den Server aus.

So aktualisieren Sie die Serverliste

Wählen Sie [Infos aktuali.], während die Serverliste angezeigt wird.
Das Gerät sucht nach neuen Servern und eine aktualisierte Serverliste wird angezeigt.

Tipp
Das Gerät speichert eine Historie der letzten zehn angeschlossenen Server. Diese Historie kann gelöscht werden (siehe unten).

So bearbeiten Sie die Serverliste

Server, die nicht in Betrieb oder nicht erkennbar sind, können Sie aus der Liste löschen.

1 Aktivieren Sie die Home Network-Funktion und drücken Sie SETTINGS am Gerät.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Servereinstellung] – [Server löschen].
Eine Liste der Server, die gelöscht werden können, wird angezeigt.
Sind keine Server vorhanden, die gelöscht werden können, wird „Kein zu löschender Server vorhanden." angezeigt.

3 Wählen Sie den zu löschenden Server aus.
Bei jedem Tastendruck auf ENTER wird das Kontrollkästchen abwechselnd aktiviert bzw. deaktiviert.

4 Wählen Sie [OK].
Alle Server mit aktivierten Kontrollkästchen werden gelöscht.

Hinweis
Server, die gerade in Betrieb sind, erscheinen nicht in der Liste der löschbaren Server und können nicht gelöscht werden.

Fortsetzung →

So können Sie den Server jedes Mal manuell auswählen

Wenn die Home Network-Funktion an diesem Gerät aktiviert ist, dann ist es werkseitig so eingestellt, dass es automatisch eine Verbindung zum letzten angeschlossenen Server herstellt. Diese Einstellung können Sie ändern, so dass Sie den Server danach jedes Mal manuell auswählen können.

1 Drücken Sie SETTINGS.

Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Servereinstellung] – [Autom. Serververbindung].

3 Wählen Sie [Aus].

Verwenden von „SensMe™ Channels“

Sie können die Funktionen „SensMe™ Channels“ und Music Surfin’ des „GIGA JUKE“-Musikservers an diesem Gerät verwenden. Erläuterungen zu diesen Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE“-Musikserver.

Zuvor müssen Sie dieses Gerät über ein kabelloses Netzwerk an den „GIGA JUKE“-Musikserver anschließen und den „GIGA JUKE“-Musikserver als den Server auswählen, zu dem das Gerät eine Verbindung herstellen soll (Seite 21).

Liste der Kanäle der Funktion „SensMe™ Channels“ (NAS-S500HDE)

Kanal	Kategorie*1	Kanalname*1	Beschreibung
◆ 001	Grundlegend	Empfohlen Empfohlen: morgens Empfohlen: nachmittags Empfohlen: abends Empfohlen: nachts Empfohlen: Mitternacht	Je nach Tageszeit empfohlene Stücke
◆ 002		Favoriten	Wiedergabe aller Stücke in der Favoritenliste in zufälliger Reihenfolge.
◆ 003		Zufallswiedergabe alle	Wiedergabe aller Stücke in zufälliger Reihenfolge
◆ 004		Neu hinzugefügt	Wiedergabe der zuletzt importierten Stücke in zufälliger Reihenfolge
005		Radio-Musik*2	Vom Radio aufgenommene Musikstücke
006		Radio-Talk*2	Vom Radio aufgenommene Sprachbeiträge
◆ 101	Stimmung	Schöner Tag	Fröhliche, aufmunternde Songs
◆ 102		Regnerischer Tag	Sanfte, melancholische Songs
◆ 103		Energiegeladen	Songs, die richtig Stimmung machen
◆ 104		Langsames Leben	Beruhigende Songs
◆ 201	Stil	Lounge	Lounge-Musik
202		Klassik	Klassische Stücke
203		Urban	Rhythm & Rap, R&B-Stücke
204		Extrem	Harte Rock-Stücke
205		Ballade	Balladen
206		Retro	Als Klassiker empfundene Stücke aus bestimmten Epochen
◆ 301	Typ	Akustisch	Stücke mit akustischen Instrumenten
302		Elektronisch	Stücke mit elektronischen Instrumenten
303		Instrumental	Instrumentalstücke
◆ 304		Vokal	Vokalstücke
401	Szene: Leben	Guten Morgen	Schwungvolle Stücke zum Aufwachen
402		Gute Nacht	Stille, ruhige Stücke zum Schlafengehen
◆ 403		Party	Schnellere Stücke für Partys
◆ 501	Szene: Workout	Walken	Gemäßigt schnelle Stücke zum Walken
◆ 502		Laufen	Schnellere Stücke zum Laufen
503		Meditation	Stimmungsvolle Stücke zum Meditieren
909	Extra	Neu entdeckt	Sonstige Stücke

◆ Diese Kanäle werden auch angezeigt, wenn es keine entsprechenden Stücke gibt (werkseitige Einstellung).

*1 Die Anzeigen erscheinen in der Sprache, die für den „GIGA JUKE“-Musikserver eingestellt ist.

*2 Wenn Sie die Einstellung „Stückmarkier.“ auf „Autom.“ setzen, werden die Kanäle „Radio-Musik“ und „Radio-Talk“ bei der Aufnahme erstellt.

Liste der Music Surfin’-Kanäle (NAS-S500HDE)

Taste auf der Fernbedienung	Name des Kanals	Beschreibung
ⓐ	ARTIST	Stücke eines Interpreten
ⓑ	YEAR	In den angegebenen Jahren veröffentlichte Stücke
ⓒ	MOOD	Stücke mit ähnlicher Stimmung
ⓓ	ALBUM	Stücke aus demselben Album

Verwenden von „SensMe™ Channels“

1 Drücken Sie SensMe CH.

Die Kanalauswahlanzeige erscheint und der Mittelteil des angezeigten Stücks wird wiedergegeben.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Kanal.

Der Mittelteil des ersten Stücks im ausgewählten Kanal wird wiederholt wiedergegeben.

3 Wählen Sie mit ←/→ das gewünschte Stück im Kanal aus.

Jedes Mal, wenn Sie ←/→ drücken, wird der Mittelteil des ausgewählten Stücks wiedergegeben.
Wenn Sie ENTER drücken, wird das ausgewählte Stück von Anfang an wiedergegeben.

Tipp

Wenn sich das Gerät ausschaltet und in den Bereitschaftsmodus wechselt, während ein Kanal der Funktion „SensMe™ Channels“ ausgewählt ist, erscheint beim nächsten Einschalten des Geräts Kanal 001, ganz gleich, welcher Kanal zuletzt ausgewählt wurde.

Verwenden von Music Surfin’

Wenn Sie während der Wiedergabe eines Kanals der Funktion „SensMe™ Channels“ eine Music Surfin’-Taste drücken, werden anhand der Stücke im „GIGA JUKE“-Musikserver folgende Kanäle temporär erstellt.

- Taste (ARTIST): ARTIST-Kanal mit Stücken des zurzeit ausgewählten Interpreten.
- Taste (YEAR): YEAR-Kanal mit Stücken aus derselben Ära wie das zurzeit ausgewählte Stück.
- Taste (MOOD): MOOD-Kanal mit Stücken mit ähnlicher Stimmung wie das zurzeit ausgewählte Stück.
- Taste (ALBUM): ALBUM-Kanal mit Stücken des zurzeit ausgewählten Albums.

Wenn Sie beispielsweise einen bestimmten Interpreten hören und dabei die Taste für den Interpreten drücken, fasst dieses Gerät alle Stücke des Interpreten zusammen und stellt sie in einen temporären Kanal, den Sie wiedergeben lassen können.
Ist nur ein einziges Stück vorhanden, das in diesen Kanal gestellt werden kann, lässt sich der Kanal nicht auswählen.

1 Lassen Sie einen Kanal der Funktion „SensMe™ Channels“ wiedergeben.

Die „SensMe™ Channels“-Wiedergabeanzeige erscheint.

2 Drücken Sie die gewünschte Music Surfin’-Taste (ARTIST, YEAR, MOOD oder ALBUM) auf der Fernbedienung.

Der ausgewählte Kanal wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ←/→ das gewünschte Stück aus und drücken Sie dann ENTER.

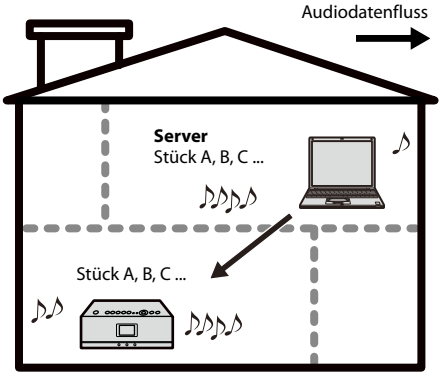
Das ausgewählte Stück wird wiedergegeben.
Um von Music Surfin’ zu einem normalen Kanal der Funktion „SensMe™ Channels“ zurückzuschalten, drücken Sie die in Schritt 2 ausgewählte Music Surfin’-Taste.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Anhalten der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie während der Wiedergabe ▶II. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ▶II erneut.
Rücklauf oder Vorlauf im aktuellen Stück	Halten Sie I◀◀ /▶▶I gedrückt.
Wechsel zum Anfang des aktuellen, vorherigen oder nächsten Stücks	Drücken Sie mehrmals I◀◀ /▶▶I auf der Fernbedienung.
Stoppen von „SensMe™ Channels“ oder Music Surfin’	Schalten Sie das Gerät mit I/⏻ aus. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten, wird Kanal 001 angezeigt.

Wiedergabe von Audiodaten auf einem Computer

Mit diesem Gerät können Sie Audiodaten wiedergeben lassen, die auf einem Server für digitale Medien gespeichert sind, sofern dieser die DLNA-Standards (Digital Living Network Alliance) unterstützt.
Vor der Wiedergabe der Audiodaten müssen Sie dieses Gerät und den Computer über einen Access Point für ein kabelloses LAN miteinander verbinden. Erläuterungen zu den Netzwerkverbindungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Access Point für ein kabelloses LAN.



Erläuterungen zu Computern, die angeschlossen, und Audioformaten, die wiedergegeben werden können, finden Sie auf Seite 46 und 47.
Achten Sie darauf, dass die Serverfunktion in der Computersoftware aktiviert ist.

1 Drücken Sie HOME NETWORK.

2 Wählen Sie den anzuschließenden Server.
Wenn die Anzeige zur Serverauswahl angezeigt wird, wählen Sie den Server mit ↑/↓ aus. Wenn die Anzeige zur Serverauswahl nicht erscheint, wählen Sie den Server wie unter „Wechseln zu einem anderen Server“ (Seite 23) erläutert aus.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ das Element aus, das wiedergegeben werden soll.
Welche Elemente angezeigt werden (Stücke, Interpreten, Alben, Musikstile, Ordnernamen usw.), hängt vom angeschlossenen Server ab.

- Mit ← gelangen Sie eine Ebene nach oben. Wenn Sie die höchste Ebene erreicht haben und noch einmal ← drücken, erscheint wieder das Wiedergabefenster.
- Mit → gelangen Sie eine Ebene nach unten.
- Wenn Sie die Ebene ausgewählt haben, können Sie mit ⏮ / ⏭ auf der Fernbedienung in der Liste blättern.

4 Schalten Sie mit ENTER oder → die Anzeige um und wählen Sie dann das gewünschte Stück zur Wiedergabe aus.
Das Gerät beginnt mit der Wiedergabe des gewünschten Stücks und die Wiedergabeanzeige erscheint.
Vergewissern Sie sich, dass der Ton über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben wird.

Tipp
Wenn sich das Gerät ausschaltet und in den Bereitschaftsmodus wechselt, während es noch mit dem Computer verbunden ist, wird die letzte Wiedergabeanzeige gespeichert und beim nächsten Mal, wenn Sie dieses Gerät einschalten, wieder angezeigt.

Hinweise
- Das Gerät kann eine Liste abspielbarer Stücke nicht sortieren.
- Wenn der angeschlossene Server sehr viele Audiodaten enthält, sucht das Gerät unter Umständen geraume Zeit nach einem Stück und es kann eine Weile dauern, bis die Anzeige wechselt.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Anhalten der Wiedergabe (Pause)	Drücken Sie während der Wiedergabe ⏯. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ⏯ erneut.
Rücklauf oder Vorlauf im aktuellen Stück	Halten Sie ⏮ /⏭ gedrückt.
Wechsel zum Anfang des aktuellen, vorherigen oder nächsten Stücks	Drücken Sie mehrmals ⏮ /⏭ auf der Fernbedienung.
Stoppen der Wiedergabe	Schalten Sie das Gerät mit I/⏻ aus. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten, beginnt die Wiedergabe des Stücks an der Stelle, an der sie gestoppt wurde.

Wiedergabewiederholung • Zufallswiedergabe

Sie können Stücke in zufälliger Reihenfolge oder wiederholt (Wiedergabewiederholung) wiedergeben lassen.
In der Home Network-Funktion können Sie die Wiedergabemodi wechseln.

1 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Wdg.modus].

3 Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus.

Wiedergabemodus/Symbol	Beschreibung
Normal (Standard)/ Kein Symbol	Alle Stücke nach dem ausgewählten werden in der Reihenfolge wiedergegeben, die in der Liste der Stücke angegeben ist, dann schaltet das Gerät in die Wiedergabepause.
Alles wiederholen/ ↻	Alle Stücke in dem Wiedergabebereich mit dem aktuellen Stück werden wiederholt in der Reihenfolge wiedergegeben, die in der Liste der Stücke angegeben ist.
Einzelwiederholung / ↻1	Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben.
Zufall / SHUF	Alle Stücke in dem Wiedergabebereich mit dem aktuellen Stück werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben, dann schaltet das Gerät in die Wiedergabepause.
Zufallswiederholung / ↻SHUF	Alle Stücke in dem Wiedergabebereich mit dem aktuellen Stück werden wiederholt in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Hinweise

- Während der Zufallswiedergabe können Sie nicht zum Beginn des vorherigen Stücks wechseln, selbst wenn Sie ⏮ drücken. Ein Wechsel zum Beginn des aktuellen Stücks ist dagegen möglich.
- Ordner können bei der Zufallswiedergabe nicht in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Internet Radio-Sendungen

Sie können Internet Radio-Sendungen wiedergeben lassen, die von Live365 und SHOUTcast im Internet angeboten werden.
Für die Wiedergabe von Internet Radio-Sendungen muss die Wireless-Station oder der Access Point für ein kabelloses LAN mit dem Internet verbunden sein. Erläuterungen, wie man eine Verbindung zum Internet herstellt, finden Sie in der Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE"-Musikserver oder zum Access Point für ein kabelloses LAN.
Erläuterungen zu Internet Radio-Diensten finden Sie im mitgelieferten Dokument „Internetradio-Dienst auf dem „GIGA JUKE" Wireless-Player".

1 Drücken Sie INTERNET RADIO.
Das Gerät wechselt zur Internet Radio-Funktion.

2 Wählen Sie [Live365] oder [SHOUTcast].

3 Wenn Sie in Schritt 2 [Live365] ausgewählt haben, wählen Sie den gewünschten Sender aus.
Wenn Sie in Schritt 2 [SHOUTcast] ausgewählt haben, wählen Sie den gewünschten Musikstil, den untergeordneten Musikstil und den Sender aus.
Daraufhin empfängt das Gerät den ausgewählten Radiosender.

Hinweise

- Die in dieser Bedienungsanleitung genannten Dienste und Inhalte entsprechen dem Stand Juli 2009. Die Dienste und Inhalte können ohne Ankündigung geändert oder gestrichen werden.
- Wenn das Gerät nach der Auswahl eines Radiosenders innerhalb von einer Minute keine Verbindung herstellen kann, erscheint „Verbindung zum Radiosender nicht möglich." im Display. Wenn Sie [OK] wählen, erscheint die Wiedergabeanzeige ohne Ton.
- Nur wenn die Uhr korrekt eingestellt ist, können Sie die Liste der Radiosender auf der Website von Live365 abrufen.

Tipp

Wenn sich das Gerät ausschaltet und in den Bereitschaftsmodus wechselt, während eine Radiosendung läuft, wird der entsprechende Sender gespeichert und beim nächsten Mal, wenn Sie dieses Gerät einschalten, wieder eingestellt.

So aktualisieren Sie Live365- und SHOUTcast-Informationen

Wählen Sie [Infos aktuali.], während die Liste der Radiosender angezeigt wird.
Das Gerät sucht nach neuen Sendern und eine aktualisierte Radiosenderliste wird angezeigt.

Weitere Funktionen

Funktion	Vorgehen
Unterbrechen der Wiedergabe einer Radiosendung (Pause)	Drücken Sie ▶II. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ▶II erneut.
Wechseln des Radiosenders	Drücken Sie mehrmals I◀◀ / ▶▶I auf der Fernbedienung (nur wenn ein Live365-Sender ausgewählt ist). Oder wechseln Sie mit ← zurück zur Liste der Radiosender und wählen Sie erneut einen Sender aus.

Wiedergabe von einem extern angeschlossenen Gerät

Sie können ein externes Gerät (beispielsweise einen „WALKMAN“) an die Buchse AUDIO IN an diesem Gerät anschließen und den Ton über dieses Gerät wiedergeben lassen. Der Wiedergabeton wird über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben.

Hinweis

Drehen Sie die Lautstärke an diesem Gerät unbedingt zunächst herunter, da ein sehr lauter Wiedergabeton die Lautsprecher des Geräts andernfalls beschädigen könnte.

1 Schließen Sie ein externes Gerät an die Buchse AUDIO IN an der Vorderseite dieses Geräts an.

2 Drücken Sie AUDIO IN.
Das Gerät wechselt zur Audio In-Funktion.

3 Starten Sie die Wiedergabe am extern angeschlossenen Gerät.
Der Wiedergabeton wird über die Lautsprecher dieses Geräts ausgegeben.

4 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME + oder – ein.

Tipp

Ist der Ton vom angeschlossenen Gerät zu laut oder zu leise, können Sie den Eingangspegel an diesem Gerät ändern (Seite 34).

Hinweis

Das extern angeschlossene Gerät kann nicht über dieses Gerät bedient werden.

Einstellen der Tonqualität

Auswählen eines Klangtyps (Gespeicherter EQ)

Sie können aus sechs gespeicherten Equalizer-Einstellungen einen Klangtyp passend zum Stil der Musik auswählen, die Sie hören möchten.

1 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Sound] – [Gespeicherter EQ].

3 Wählen Sie den Klangtyp.
Folgende Klangtypen stehen zur Auswahl.
- ▶ FLACH (kein Equalizer, werkseitige Einstellung)
- ▶ ROCK
- ▶ POP
- ▶ JAZZ
- ▶ KLASSISCH
- ▶ TANZ

Tipp
Sie können den Klangtyp auch mit der Taste PRESET EQ auf der Fernbedienung einstellen.
Mit jedem Tastendruck wechselt der Klangtyp wie folgt.
FLACH → ROCK → POP → JAZZ → KLASSISCH → TANZ → FLACH →...

Verstärken der Klangdynamik (Dynamic Sound Generator X-tra)

Sie können dem Klang durch die Betonung der Bässe eine größere Fülle und Dynamik verleihen. Die Einstellung DSGX eignet sich besonders für die Wiedergabe von Musik.

1 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Sound] – [DSGX].

3 Wählen Sie [Ein]* oder [Aus].
* Werkseitige Einstellung

Tipp
Sie können diese Funktion auch mit der Taste DSGX auf der Fernbedienung einstellen.
Drücken Sie mehrmals DSGX. Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung der DSGX-Funktion zwischen „Ein“ und „Aus“.

Verwenden des Timers

Der Sleep-Timer

Mit dem Sleep-Timer können Sie erreichen, dass das Gerät nach einer bestimmten Zeit automatisch in den Bereitschaftsmodus schaltet (Sleep-Timer-Funktion).

1 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Sleep-Timer].

3 Stellen Sie als Zeitdauer [15Minuten], [30Minuten], [60Minuten] oder [90Minuten] ein.
Damit ist der Sleep-Timer eingestellt und in der Wiedergabeanzeige wird angezeigt. Nach Ablauf der ausgewählten Zeit wird der Wiedergabeton nach und nach leiser und schließlich schaltet das Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Tipps

- Sie können den Sleep-Timer auch mit der Taste SLEEP auf der Fernbedienung einstellen. Mit jedem Tastendruck wechselt die Zeitdauer wie folgt:
[Aus] → [15Minuten] → [30Minuten] → [60Minuten] → [90Minuten] → [Aus]...
- Wenn der Sleep-Timer eingestellt ist, können Sie mit der Taste SLEEP auf der Fernbedienung die übrige Zeit anzeigen lassen, bis das Gerät in den Bereitschaftsmodus schaltet. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Sleep-Timer neu eingestellt.

Hinweis

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen ausführen, bevor der Sleep-Timer das Gerät ausschaltet, wird der Sleep-Timer zurückgesetzt.

- Trennen des Netzteils.
- Ausschalten des Geräts (das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus).
- Ausführen von [Netzwerkeinstellung] im Einstellungen-Menü.
- Ausführen von [Option] – [Werkseitige Einstellung] im Einstellungen-Menü.

Der Einschalttimer

Mit dem Einschalttimer können Sie erreichen, dass das Gerät zu einer bestimmten Zeit mit der Wiedergabe der gewünschten Tonquelle beginnt (Einschalttimer-Funktion). Es gibt zwei Einschalttimer. Bevor Sie den Einschalttimer einstellen, muss die Uhr eingestellt sein (Seite 15).

1 Wählen Sie das Stück oder den Internet Radio-Sender, das/der über den Einschalttimer wiedergegeben werden soll.

2 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Einschalttimer].

4 Wählen Sie [Timer1] oder [Timer2].

5 Wählen Sie [Ein].
Die Anzeige zum Einstellen des Einschalttimers erscheint.

6 Stellen Sie [Start:] (Startzeit) und [Ende:] (Endezeit) ein.
Stellen Sie mit ↑/↓ die Zeit ein und bestätigen Sie die Einstellung mit ENTER. Mit jedem Tastendruck auf ENTER bewegt sich der Cursor folgendermaßen weiter.
„Stunde“ (Startzeit) → „Minuten“ (Startzeit) → „Stunde“ (Endezeit) → „Minuten“ (Endezeit).
Halten Sie ↑/↓ gedrückt, so werden die Parameter nacheinander angezeigt.

7 Stellen Sie den Wochentag ein.
Wählen Sie mit ↑/↓ den Tag aus und drücken Sie ENTER.
Bei jedem Tastendruck auf ENTER wird das Kontrollkästchen für den ausgewählten Tag abwechselnd aktiviert bzw. deaktiviert.
Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen für den Tag aktiviert ist, an dem der Einschalttimer das Gerät einschalten soll, wählen Sie [OK] und drücken Sie dann ENTER.

Fortsetzung →

8 Wählen Sie die wiederzugebende Tonquelle aus.

Wenn Sie [Ja] wählen, wird zur Startzeit die Tonquelle wiedergegeben, die gerade zu hören ist. Wenn Sie als Tonquelle „SensMe™ Channels“ auswählen, wird Kanal 001 wiedergegeben, unabhängig davon, welchen Kanal Sie auswählen. Wenn Sie als Tonquelle die Internet Radio-Funktion auswählen, wird der Sender eingestellt, der zurzeit empfangen wird. Wenn Sie [Nein] wählen, wird die gleiche Tonquelle wie beim letzten Mal wiedergegeben.

9 Stellen Sie mit VOLUME +/– die Wiedergabelautstärke ein.

Wenn Sie [Ja] wählen, gilt zur Startzeit die gerade eingestellte Lautstärke.
Wenn Sie [Nein] wählen, gilt die gleiche Lautstärke wie beim letzten Mal.
„Einstellungen für Einschalttimer überprüfen.“ wird angezeigt.

10 Wählen Sie [OK].

Damit ist der Einschalttimer eingestellt und in der Wiedergabeanzeige wird angezeigt.
3 Minuten vor der Startzeit bereitet sich das Gerät auf die Einschalttimer-Wiedergabe vor.
20 Sekunden vor der Endezeit nimmt die Lautstärke nach und nach ab. Wenn die Endezeit erreicht ist, schaltet das Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Tipps

- Wenn Sie keine Endezeit angeben wollen, stellen Sie [––:––] ein.
- Wenn Sie den Einschalttimer einstellen, während die Home Network-Funktion eingeschaltet ist, wechselt der Wiedergabemodus vorübergehend zu [Einzelwiederholung]. Wenn Sie die Einstellung abgeschlossen haben, wird der ursprüngliche Wiedergabemodus wiederhergestellt.
- Wenn das angegebene Stück vor der Startzeit des Einschalttimers gelöscht wird oder der angegebene Radiosender nicht zu empfangen ist, ertönt zur Startzeit ein Alarmsignal. Sie können das Alarmsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn Sie das Gerät jedoch in den letzten 3 Minuten vor der Startzeit des Einschalttimers vom Internet trennen oder das angegebene Stück löschen, ertönt kein Alarmsignal.
- Wenn die Zeiten für Timer 1 und Timer 2 einander überlappen, hat der Timer mit der früheren Startzeit Priorität.

Hinweise

- Ist die Audio In-Funktion eingeschaltet, können Sie den Einschalttimer nicht einstellen.
- Wenn Sie das Netzteil lösen, wird die Einstellung des Einschalttimers gelöscht.
- Wird das Gerät in den letzten 3 Minuten vor der Startzeit des Einschalttimers eingeschaltet, wird der Einschalttimer nicht aktiviert.
- Wenn Sie den Einschalttimer programmiert haben, dürfen Sie das Gerät in den letzten 3 Minuten vor der Startzeit nicht mehr bedienen. Andernfalls funktioniert der Einschalttimer möglicherweise nicht.

Ändern von Einstellungen

An diesem Gerät können Sie eine ganze Reihe von Einstellungen vornehmen bzw. ändern. Gehen Sie zum Ändern einer Einstellung folgendermaßen vor.

1 Drücken Sie SETTINGS.
Das Einstellungen-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Option und drücken Sie dann ENTER.
Mit ← können Sie die übergeordnete Ebene erneut aufrufen.

3 Nehmen Sie wie in Schritt 2 erläutert weitere Einstellungen vor.

So brechen Sie den Einstellvorgang ab

Mit SETTINGS rufen Sie wieder die erste Ebene des Einstellungen-Menüs auf. Drücken Sie dann SETTINGS noch einmal, wird das Einstellungen-Menü ausgeblendet.

Konfigurationsoptionen

→ Erste Menüebene	→ Zweite Menüebene	Beschreibung
Wdg.modus		Sie können einen Wiedergabemodus einstellen, bei dem die Audiodaten in zufälliger Reihenfolge oder wiederholt wiedergegeben werden (Seite 28). (Werkseitige Einstellung: normale Wiedergabe)
Sound		Sie können die Tonqualität einstellen.
	Gespeicherter EQ	Sie können aus sechs gespeicherten Equalizer-Einstellungen den passenden Klangtyp für den gewünschten Musikstil auswählen (Seite 30). (Werkseitige Einstellung: FLACH)
	DSGX	Sie können die Dynamik des Klangs verstärken (Dynamic Sound Generator X-tra) (Seite 30). (Werkseitige Einstellung: Ein)
Sleep-Timer		Sie können eine Zeit einstellen, nach der das Gerät in den Bereitschaftsmodus schaltet (Seite 31).
Einschalttimer		Sie können eine Zeit einstellen, zu der das Gerät die Wiedergabe startet (Seite 31). Es gibt zwei Einschalttimer.
Servereinstellung		Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch eine Verbindung zu einem Server herstellt. Darüber hinaus können Sie einen Server aus der Serverhistorie löschen.
	Autom. Serververbindung	Bei der Home Network-Funktion können Sie das Gerät so einstellen, dass es automatisch eine Verbindung zum zuletzt angeschlossenen Server herstellt (Seite 24). (Werkseitige Einstellung: Ein)
	Server löschen	Server, die nicht in Betrieb oder nicht erkennbar sind, können Sie aus der Liste löschen (Seite 23).

Fortsetzung

→ Erste Menüebene	→ Zweite Menüebene	Beschreibung
Netzwerkeinstellung	Autom. Einstellung	Sie können das Netzwerk auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (Instant (S-IWS)).
	Manuelle Einstellung	Sie können [Verbindungseinstellung] und [Proxy-Einstellung] manuell festlegen. • Wenn Sie [Verbindungseinstellung] wählen: Sie können als Verbindungstyp [Instant (S-IWS)], [AOSS] oder [Manuell] wählen. — Instant (S-IWS): Erläuterungen dazu finden Sie im Dokument „Konfigurationsanleitung“. — AOSS (Seite 18) — Manuell (Seite 19) • Wenn Sie [Proxy-Einstellung] wählen: Sie können Einstellungen für einen Proxy-Server festlegen (Seite 20).
Option		Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.
	Uhr	Sie können das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einstellen (Seite 15). (Werkseitige Einstellung: 1/1/2009 00:00)
	PARTY MODE-Automatik	Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob das Gerät in den PARTY MODE wechselt ([Ein]) oder nicht ([Aus]), wenn es in den PARTY MODE eingeladen wird (Seite 22). (Werkseitige Einstellung: Ein)
	Eigener Name	Sie können dem Gerät einen Namen geben, der dann am „GIGA JUKE“-Musikserver angezeigt wird.
	AUDIO IN-Empfindlichk.	Sie können eine Eingangsempfindlichkeit wählen, die für den Ausgangspegel des an die Buchse AUDIO IN angeschlossenen externen Geräts geeignet ist. • Hoch (Kopfhörerausg.): Wählen Sie diesen Pegel, wenn der Ton über die Kopfhörerbuchse eines tragbaren Geräts eingespeist wird. • Niedrig (Line-Ausg.): Wählen Sie diesen Pegel, wenn der Ton über die Line-Ausgangsbuchse eines tragbaren Geräts eingespeist wird (werkseitige Einstellung).
	Sprache	Sie können als Anzeigesprache Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch oder Spanisch wählen (Seite 14). (Werkseitige Einstellung: Englisch)
	Hintergrundbeleuchtung	Sie können festlegen, ob die Hintergrundbeleuchtung des Displays immer eingeschaltet bleibt oder ob sie sich bei eingeschaltetem Gerät automatisch ein- und ausschaltet. • Immer eingeschaltet: Die Hintergrundbeleuchtung ist immer eingeschaltet (werkseitige Einstellung). • Ausschaltautomatik: Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich, wenn keine Funktion ausgeführt wird, nach 90 Sekunden automatisch aus. Wenn Sie das Gerät bedienen, während die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, schaltet sie sich automatisch wieder ein.
	Werkseitige Einstellung	Sie können alle Geräteparameter auf ihre werkseitige Einstellung zurücksetzen.

→ Erste Menüebene	→ Zweite Menüebene	Beschreibung
Geräteinformationen		Sie können die Netzwerkinformationen, die MAC-Adresse, die Firmware-Version und die Geräte-ID des Geräts anzeigen lassen.
	Eigener Name	Sie können den Namen des Geräts anzeigen lassen.
	Netzwerkinformationen	• Verbindungseinstellung • Netzwerkname (SSID) • Sicherheitseinstellung • IP-Adresseinstellung • IP-Adresse/Subnetzmaske • Standard-Gateway • DNS-Servereinstellung • DNS 1 / DNS 2 • Proxy-Einstellung
	MAC-Adresse	Sie können die MAC-Adresse des Geräts anzeigen lassen.
	Firmware-Version	Sie können die Firmware-Version des Geräts anzeigen lassen.
	Geräte-ID	Sie können die Geräte-ID des Geräts für die Internet Radio-Funktion anzeigen lassen.

Störungsbehebung

Wenn an diesem Gerät ein Problem auftritt, das sich mit den unten beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an das Sony Customer Information Service Center.
Sollten Meldungen oder Fehlercodes angezeigt werden, notieren Sie diese.

1 Versuchen Sie das Problem zunächst anhand der Hinweise hier unter „Störungsbehebung" abzuklären.
Auch in den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung finden Sie unter Umständen nützliche Informationen. Lesen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen nach. Erläuterungen zur Störungsbehebung bei einer Verbindung per Instant (S-IWS) finden Sie im Dokument „Konfigurationsanleitung", das mit dem NAS-SC500PK geliefert wird.

2 Schauen Sie auf der Kunden-Supportwebsite von Sony Europe unter http://support.sony-europe.com/ nach (nur für Kunden in Europa).
Auf dieser Website finden Sie die neuesten Support-Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs).

3 Wenn sich das Problem anhand von Schritt 1 und 2 nicht lösen lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	➔ Schließen Sie das Netzteil ordnungsgemäß an dieses Gerät und an eine Netzsteckdose an (Seite 13). ➔ Möglicherweise liegt am internen System des Geräts eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde fallen gelassen, war übermäßiger statischer Elektrizität oder einem Blitzschlag ausgesetzt, was Anomalien in der Stromversorgung ausgelöst hat, so dass das Gerät nun starke elektrische Störungen aufweist. Lösen Sie in diesem Fall das Netzteil, warten Sie etwa 30 Sekunden lang und schließen Sie es dann wieder an.
Das Gerät lässt sich nicht ausschalten.	➔ Möglicherweise liegt am internen System des Geräts eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde fallen gelassen, war übermäßiger statischer Elektrizität oder einem Blitzschlag ausgesetzt, was Anomalien in der Stromversorgung ausgelöst hat, so dass das Gerät nun starke elektrische Störungen aufweist. Lösen Sie in diesem Fall das Netzteil, warten Sie etwa 30 Sekunden lang und schließen Sie es dann wieder an. ➔ Wenn Sie das Gerät ausschalten, wechselt es in den Bereitschaftsmodus (die Netz-/Bereitschaftsanzeige leuchtet rot). Um das Gerät komplett ausschalten zu können, müssen Sie das Netzteil lösen.
„Gleichstromeingangsspannung ist zu hoch. Angegebenes Netzteil anschließen." wird angezeigt und das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus.	➔ Ein anderes als das mitgelieferte Netzteil ist an das Gerät angeschlossen und der eingespeiste Spannungspegel ist zu hoch. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil.

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
• „Interne Temperatur des Geräts ist zu hoch.“ wird angezeigt und das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus. • Die Netz-/Bereitschaftsanzeige blinkt (das Gerät ist im Bereitschaftsmodus und im Display erscheinen keine Meldungen).	➔ Wenn Sie das Gerät lange Zeit mit hoher Lautstärke laufen lassen, kann die interne Temperatur im Gerät zu hoch ansteigen. Schalten Sie das Gerät aus, lassen Sie es eine Weile abkühlen und schalten Sie es dann wieder ein.
„Fehler im internen System.“ wird angezeigt und das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus.	➔ Die automatische Schutzfunktion des Systems hat sich eingeschaltet. Trennen Sie das Netzteil vom Gerät, warten Sie etwa 30 Sekunden und schließen Sie es dann wieder an.

Anschließen des Geräts an ein Netzwerk über AOSS

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
„Kein(e) Wireless Station/Access Point im AOSS-Modus gefunden.“ wird angezeigt.	➔ Die Taste AOSS an der Wireless-Station/am Access Point für ein kabelloses LAN wurde nicht gedrückt. Wiederholen Sie die AOSS-Konfiguration. ➔ Stellen Sie das Gerät und die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN nahe beieinander auf und wiederholen Sie die AOSS-Konfiguration.
• „Fehler beim Übertragen von AOSS-Informationen.“ wird angezeigt. • „Fehler in den Sicherheitsinformationen.“ wird angezeigt. • „Fehler beim Übertragen des Sicherheitsschlüssels.“ wird angezeigt.	➔ Beim Datenaustausch zwischen dem Gerät und der Wireless-Station/dem Access Point für ein kabelloses LAN kam es zu einem Fehler. Warten Sie eine Weile und wiederholen Sie dann die AOSS-Konfiguration. ➔ Stellen Sie das Gerät und die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN nahe beieinander auf und wiederholen Sie die AOSS-Konfiguration.
„Anderes Gerät ist mit dem Access Point verbunden. Später erneut versuchen.“ wird angezeigt.	➔ Es wird gerade eine AOSS-Konfiguration für ein anderes Gerät durchgeführt. Warten Sie eine Weile und wiederholen Sie dann die AOSS-Konfiguration.
„Mehrere Wireless Stations/Access Points im AOSS-Modus gefunden. Später erneut versuchen.“ wird angezeigt.	➔ Es wurden mehrere Wireless-Stationen/Access Points für ein kabelloses LAN im AOSS-Modus erkannt. Warten Sie eine Weile und wiederholen Sie dann die AOSS-Konfiguration.
Die Sicherheitsstufe für die AOSS-Verbindung wurde herabgesetzt (WEP 128 usw.).	➔ Wenn die Sicherheitsstufe für die AOSS-Verbindung aus irgendeinem Grund herabgesetzt wurde, drücken Sie die Taste RESET an der Wireless-Station mit einem spitzen Gegenstand, zum Beispiel einer Nadel, und führen Sie dann die AOSS-Konfiguration nochmals aus (Seite 18).

Wiedergabe von Audiodaten auf einem „GIGA JUKE“-Musikserver oder Computer (Home Network-Funktion)

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
• Das Gerät lässt sich nicht mit einem Netzwerk verbinden. • „Serverzugriff unmöglich.“ wird angezeigt. • „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.“ wird angezeigt. • „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten. Datenabruf abgebrochen.“ wird angezeigt. • „GIGA JUKE Wireless Player“ wird angezeigt und das Gerät schaltet sich nicht ein.	➔ Der „GIGA JUKE“-Musikserver befindet sich möglicherweise im Bereitschaftsmodus „Std. (Strom sparen)“. Schalten Sie den „GIGA JUKE“-Musikserver ein oder stellen Sie den Bereitschaftsmodus „Schnellstart“ ein (siehe die Bedienungsanleitung zum „GIGA JUKE“-Musikserver). ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Station/der Access Point für ein kabelloses LAN eingeschaltet ist. ➔ Vergewissern Sie sich, dass der „GIGA JUKE“-Musikserver und der Computer eingeschaltet sind. ➔ Möglicherweise sind die Netzwerkeinstellungen an diesem Gerät falsch. Drücken Sie SETTINGS, wählen Sie [Geräteinformationen] – [Netzwerkinformationen] und prüfen Sie die Einstellungen. ➔ Der „GIGA JUKE“-Musikserver oder der Computer laufen möglicherweise instabil. Starten Sie die Geräte neu. ➔ Vergewissern Sie sich, dass der „GIGA JUKE“-Musikserver und der Computer korrekt an die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN angeschlossen sind. ➔ Überprüfen Sie anhand der folgenden Punkte, ob der „GIGA JUKE“-Musikserver und der Computer ordnungsgemäß vorbereitet sind: • Der Server muss laufen. • Die Serverfunktion muss auf [Start] gesetzt sein. • Dieses Gerät muss registriert sein. ➔ Stellen Sie dieses Gerät und die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN nahe beieinander auf. ➔ Wenn auf dem Computer die ICF-Funktion (Internet Connection Firewall) aktiviert ist, verhindert diese unter Umständen, dass dieses Gerät eine Verbindung zum Computer herstellen kann. Möglicherweise müssen Sie die Firewall-Einstellungen ändern, damit dieses Gerät eine Verbindung herstellen kann. Erläuterungen zum Ändern der Firewall-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Computer. ➔ Wenn Sie den „GIGA JUKE“-Musikserver formatiert oder am Computer eine Systemwiederherstellung durchgeführt haben, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen noch einmal vor (Seite 18 und 19).
Der „GIGA JUKE“-Musikserver oder der Computer ist nicht in der Anzeige zur Serverauswahl enthalten.	➔ Möglicherweise haben Sie dieses Gerät eingeschaltet, bevor Sie den „GIGA JUKE“-Musikserver oder den Computer eingeschaltet haben. Wählen Sie zum Aktualisieren der Serverliste [Infos aktuali.] in der Anzeige zur Serverauswahl (Seite 23). ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Station/der Access Point für ein kabelloses LAN eingeschaltet ist. ➔ Vergewissern Sie sich, dass der „GIGA JUKE“-Musikserver und der Computer eingeschaltet sind. ➔ Überprüfen Sie anhand der folgenden Punkte, ob der „GIGA JUKE“-Musikserver und der Computer ordnungsgemäß vorbereitet sind: • Der Server muss laufen. • Die Serverfunktion muss auf [Start] gesetzt sein. • Dieses Gerät muss registriert sein.

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
Audiodaten lassen sich nicht normal wiedergeben.	➔ Wiedergabewiederholung oder Zufallswiedergabe wurde ausgewählt. Drücken Sie SETTINGS und setzen Sie [Wdg.modus] auf [Normal] (Seite 28).
Bei der Wiedergabe setzt der Ton aus.	➔ Möglicherweise reicht die Bandbreite Ihres kabellosen LANs nicht aus. Stellen Sie dieses Gerät und die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN nahe beieinander und ohne Hindernisse dazwischen auf. ➔ Möglicherweise laufen auf dem Computer zahlreiche Anwendungen. Wenn auf dem Computer eine Virenschutzsoftware aktiviert ist, deaktivieren Sie sie vorübergehend, denn eine solche Software belegt einen beträchtlichen Teil der Systemressourcen. ➔ Je nach Netzwerkumgebung oder elektromagnetischer Strahlung in der Umgebung ist eine Wiedergabe mit mehr als einem Client-Gerät zur gleichen Zeit unter Umständen nicht möglich. Schalten Sie gegebenenfalls andere Client-Geräte aus, damit die Stücke an diesem Gerät wiedergegeben werden können.
Vorlauf oder Rücklauf ist nicht möglich.	➔ Aufgrund von Systemeinschränkungen sind Vorlauf und Rücklauf bei Inhalten folgender Art nicht möglich: • Bei Stücken unbekannter zeitlicher Dauer. • Bei urheberrechtlich geschützten Stücken im WMA-Format. Bei der Wiedergabe solcher Stücke erscheint in der Wiedergabeanzeige keine Verlaufsleiste.
„Inkompatibles Format gefunden. Wiedergabe unmöglich.“ wird angezeigt.	➔ Es können ausschließlich Audiodateien wiedergegeben werden.
„Wiedergabe unmöglich.“ wird angezeigt.	➔ Folgende Stücke können nicht wiedergegeben werden: • Stücke, die gegen Wiedergabebeschränkungen verstoßen. • Stücke mit nicht ordnungsgemäßen Copyright-Informationen. • Bei einem Online-Musikanbieter erworbene Stücke, die das Streaming über ein Heimnetzwerk nicht zulassen. ➔ Vergewissern Sie sich, dass das ausgewählte Stück nicht vom Server gelöscht wurde. Wurde das Stück gelöscht, wählen Sie mit HOME NETWORK ein anderes Stück aus. ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Station/der Access Point für ein kabelloses LAN eingeschaltet ist. ➔ Vergewissern Sie sich, dass der „GIGA JUKE“-Musikserver und der Computer eingeschaltet sind. ➔ Der „GIGA JUKE“-Musikserver oder der Computer laufen möglicherweise instabil. Starten Sie die Geräte neu. ➔ Vergewissern Sie sich, dass der „GIGA JUKE“-Musikserver und der Computer korrekt an die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN angeschlossen sind.
„Keine Stücke für die Wiedergabe vorhanden.“ wird angezeigt.	➔ Wenn sich im ausgewählten Ordner keine Stücke oder Ordner befinden, lässt sich der Ordner nicht erweitern, d. h. sein Inhalt kann nicht angezeigt werden.

Fortsetzung

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
Ein urheberrechtlich geschütztes Stück im WMA-Format kann nicht wiedergegeben werden.	➔ Wenn Sie die Verbindung zum Computer mit VAIO Media Integrated Server als Server hergestellt haben, kann ein urheberrechtlich geschütztes Stück im WMA-Format nicht wiedergegeben werden. Verwenden Sie für die Verbindung zum Computer Windows Media Player als Server (Seite 47). ➔ Je nach dem Format der WMA-Datei können manche Stücke möglicherweise nicht wiedergegeben werden.
Ein zuvor ausgewähltes Stück lässt sich nicht erneut auswählen.	➔ Die Stückinformationen auf dem „GIGA JUKE"-Musikserver oder dem Computer wurden möglicherweise geändert. Drücken Sie die Taste HOME NETWORK an diesem Gerät. Wenn sich das Problem so nicht beheben lässt, wählen Sie den Server („GIGA JUKE"-Musikserver oder Computer) in der Anzeige zur Serverauswahl erneut aus.
Unter [Media Sharing] in Windows Media Player 11 werden keine Informationen zu diesem Gerät angezeigt.	➔ Das Gerät wird als „Unknown Device" angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wiedergabe der gleichen Musik in verschiedenen Räumen (PARTY MODE)

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
„Wiedergabe unmöglich." wird angezeigt.	➔ Folgende Stücke können nicht wiedergegeben werden: • Stücke, die gegen Wiedergabebeschränkungen verstoßen. • Stücke mit nicht ordnungsgemäßen Copyright-Informationen. • Bei einem Online-Musikanbieter erworbene Stücke, die das Streaming über ein Heimnetzwerk nicht zulassen.
„Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten." wird angezeigt.	➔ Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Station/der Access Point für ein kabelloses LAN eingeschaltet ist. ➔ Vergewissern Sie sich, dass der „GIGA JUKE"-Musikserver eingeschaltet ist. ➔ Der „GIGA JUKE"-Musikserver läuft möglicherweise instabil. Starten Sie ihn neu. ➔ Vergewissern Sie sich, dass der „GIGA JUKE"-Musikserver korrekt an die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN angeschlossen ist.
Am Gerät können die normalen Funktionen nicht ausgeführt werden.	➔ Solange sich das Gerät im PARTY MODE befindet, können die normalen Funktionen nicht ausgeführt werden. Beenden Sie zunächst den PARTY MODE und führen Sie dann die gewünschten Funktionen aus.
Sie haben die Taste PARTY gedrückt, um in den PARTY MODE zu wechseln, aber Stück-, Album- und Interpretennamen werden am Gerät nicht angezeigt und es ist kein Ton zu hören.	➔ Wenn am „Gastgeber" ein Stück wiedergegeben wird und Sie mit der Taste PARTY in den PARTY MODE wechseln, beginnt die Wiedergabe über dieses Gerät erst, wenn am „Gastgeber" das aktuelle Stück vollständig wiedergegeben wurde und die Wiedergabe des nächsten Stücks beginnt.

Wiedergabe per Internet-Radio (Internet Radio-Funktion)

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
• Es lässt sich keine Verbindung vom Gerät zum Internet herstellen. • „Verbindung zum Radiosender nicht möglich." wird angezeigt. • „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten. Datenabruf abgebrochen." wird angezeigt. • „GIGA JUKE Wireless Player" wird angezeigt und das Gerät schaltet sich nicht ein.	➔ Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Station/der Access Point für ein kabelloses LAN eingeschaltet ist. ➔ Möglicherweise sind die Netzwerkeinstellungen an diesem Gerät falsch. Drücken Sie SETTINGS, wählen Sie [Geräteinformationen] – [Netzwerkinformationen] und prüfen Sie die Einstellungen. ➔ Stellen Sie dieses Gerät und die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN nahe beieinander auf. ➔ Wenn laut Ihrem Vertrag mit dem Internet-Service-Provider immer nur ein Gerät Zugang zum Internet haben kann und bereits ein anderes Gerät mit dem Internet verbunden ist, hat dieses Gerät keinen Internet-Zugang. Wenden Sie sich an Ihren Internet-Service-Provider.
Der Ton setzt aus.	➔ Möglicherweise reicht die Bandbreite Ihres kabellosen LANs nicht aus. Stellen Sie dieses Gerät und die Wireless-Station/den Access Point für ein kabelloses LAN nahe beieinander und ohne Hindernisse dazwischen auf.
Die Liste der Radiosender im Display ist anders als die Liste, die Sie auf Ihrem Computer bearbeitet haben.	➔ Die Uhr in diesem Gerät wurde nicht eingestellt oder die Uhrzeit ist falsch. Drücken Sie SETTINGS, wählen Sie [Option] – [Uhr] und stellen Sie die korrekte Zeit ein (Seite 15).

Timer-Einstellungen

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
„Zuerst Uhr einstellen." wird angezeigt.	➔ Wenn die Uhr an diesem Gerät nicht eingestellt ist, lässt sich der Einschalttimer nicht einstellen. Bevor Sie den Einschalttimer einstellen, muss die Uhr eingestellt sein (Seite 15).
„Wochentag(e) für Einstellung auswählen." wird angezeigt.	➔ Sie können im Menü [Einschalttimer] – [Ein] – [Wochentageinstellung] erst dann [OK] wählen, wenn Sie einen Tag ausgewählt haben. Wählen Sie mindestens einen Wochentag und dann [OK].
„Quelle für Timer-Wiedergabe vor Einstellen des Einschalt-Timers wiedergeben." wird angezeigt.	➔ Wenn das Gerät beim Einstellen des Einschalttimers keine Tonquelle wiedergibt, können Sie für [Einschalttimer] – [Ein] – [Quelleneinstellung] nicht [Ja] wählen. Lassen Sie die gewünschte Tonquelle wiedergeben, während Sie den Einschalttimer einstellen. ➔ Wenn die Audio In-Funktion eingeschaltet ist, können Sie für [Einschalttimer] – [Ein] – [Quelleneinstellung] nicht [Ja] einstellen.
• Das Gerät schaltet sich nicht ein, wenn die Startzeit des Einschalttimers erreicht wird. • Das Gerät schaltet sich nicht aus, wenn die Endezeit des Einschalttimers erreicht wird.	➔ Der Einschalttimer funktioniert nicht, solange sich das Gerät im PARTY MODE befindet.

Ändern von Einstellungen

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
„Kein zu löschender Server vorhanden.“ wird angezeigt.	➔ Wenn kein Server vorhanden ist, der gelöscht werden kann, können Sie [Server löschen] nicht auswählen.

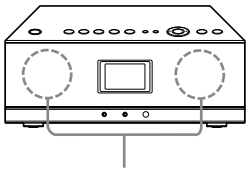
Sonstiges

Problem	Ursachen/Abhilfemaßnahmen
Nach dem Anschließen des Netzteils wird die Uhrzeit nicht angezeigt und stattdessen wird die Demo wiedergegeben.	➔ Das Gerät ist auf die Wiedergabe der Demo eingestellt (Seite 13). Wenn die Demo nicht wiedergegeben werden soll, stellen Sie die Uhr ein (Seite 15).
• Das Gerät reagiert auf keinerlei Bedienschritte. • Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	➔ Möglicherweise liegt am internen System des Geräts eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde fallen gelassen, war übermäßiger statischer Elektrizität oder einem Blitzschlag ausgesetzt, was Anomalien in der Stromversorgung ausgelöst hat, so dass das Gerät nun starke elektrische Störungen aufweist. Lösen Sie in diesem Fall das Netzteil, warten Sie etwa 30 Sekunden lang und schließen Sie es dann wieder an.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	➔ Möglicherweise wurden die Batterien nicht korrekt in die Fernbedienung eingelegt. Legen Sie die Batterien korrekt in die Fernbedienung ein (Seite 12). ➔ In der Nähe des Geräts befindet sich ein Wechselrichter oder eine Leuchtstoffröhre. Stellen Sie das Gerät weiter entfernt auf.
Der Ton wird nicht über die Lautsprecher wiedergegeben.	➔ Die Lautstärke ist ganz heruntergedreht. Stellen Sie eine höhere Lautstärke ein.
Der Ton wird nicht über die Kopfhörer wiedergegeben.	➔ Möglicherweise sind die Kopfhörer nicht fest an das Gerät angeschlossen. Schließen Sie sie fest an.
Ein Titel (eines Stücks, Radiosenders usw.) kann nicht vollständig angezeigt werden.	➔ Aufgrund von Systemeinschränkungen können höchstens ca. 120 Zeichen eines Titels angezeigt werden.
Der Ton eines externen Geräts, das an die Buchse AUDIO IN angeschlossen ist, ist zu leise.	➔ Drücken Sie SETTINGS und wählen Sie [Option] – [AUDIO IN-Empfindlichk.] – [Hoch (Kopfhörerausg.)].

Sicherheitsmaßnahmen

Gerät nicht fallen lassen

- Schützen Sie das Gerät vor heftigen Erschütterungen. Andernfalls kann es am Gerät zu Fehlfunktionen kommen.
- Drücken Sie nicht zu stark gegen die Vorderseite des Geräts, wo sich die Lautsprecher befinden.



Lautsprecher

Aufstellort

Stellen Sie das Gerät nicht an folgenden Orten auf:

- In direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen, wo die Lufttemperatur zu hoch ist. Betreiben Sie dieses Gerät bei Temperaturen zwischen 5 °C und 35 °C.
- Auf dem Armaturenbrett eines Autos oder in einem Auto, das mit geschlossenen Fenstern in direktem Sonnenlicht steht (besonders in den Sommermonaten).
- In der Nähe eines Magneten, Lautsprechers, Fernsehgeräts usw., wo es Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- Nahe bei einem Mikrowellenherd.
- In staubiger Umgebung.
- Auf einer nicht standfesten oder unebenen Oberfläche.
- An Stellen, an denen das Gerät Vibrationen ausgesetzt ist.
- An Stellen, an denen das Gerät Feuchtigkeit ausgesetzt ist, zum Beispiel in einem Badezimmer.
- Nahe bei Hindernissen, die elektromagnetische Wellen abschirmen bzw. blockieren, zum Beispiel Metallgegenständen oder Betonwänden.
- An unzureichend belüfteten Stellen.
- Nahe bei einem schnurlosen Telefon (Basisstation und Mobilteil).

Hinweis zu Bildstörungen an Fernsehgeräten

Dieses Lautsprechersystem ist nicht magnetisch abgeschirmt und das Bild auf einem Fernsehschirm in der Nähe wird eventuell durch Magnetfelder verzerrt. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus und nach 15 bis 30 Minuten wieder ein. Wenn sich das Problem so nicht beheben lässt, stellen Sie das Gerät weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.

Rücksichtnahme gegenüber anderen

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und stellen Sie die Lautstärke besonders nachts nicht zu hoch ein.

Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

Bei einer schnellen Temperaturänderung kann sich Feuchtigkeit (Wassertröpfchen) im Gerät niederschlagen und zu einer Fehlfunktion führen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall zwei bis drei Stunden ausgeschaltet. Danach sollte es wieder ordnungsgemäß funktionieren.

Hinweis zum Netzteil

- Verwenden Sie das mit diesem Gerät gelieferte Netzteil. Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da es sonst zu Fehlfunktionen des Geräts kommen könnte.

Polarität des Steckers

- Schließen Sie das Netzteil bzw. das Netzkabel an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Sollte es am Netzteil oder Netzkabel zu einer Anomalie kommen, trennen Sie es unverzüglich von der Netzsteckdose.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie es unbedingt von der Stromversorgung. Wenn Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen möchten, ziehen Sie am Netzteilstecker, nicht am Kabel.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch. Ist das Gerät stark verschmutzt, reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Achten Sie darauf, dass die Buchsen nicht nass werden. Verwenden Sie keinen Verdünner, kein Benzin, keinen Alkohol usw. Andernfalls könnte die Oberfläche des Geräts beschädigt werden.

Hinweis zu diesem Gerät

- Wenn Sie das Gerät mit einem externen Netzwerk verbinden, beispielsweise mit dem Internet, und anderen Geräten den Zugriff gestatten, besteht je nach Netzwerkkonfiguration die Gefahr eines nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte. Dadurch kann es zu Schäden wie beispielsweise Datenfälschungen kommen. Um dieses Problem auszuschließen, sollten Sie folgende Vorbereitungen treffen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:
  — Verwenden Sie einen Router und konfigurieren Sie ihn ordnungsgemäß.
  — Registrieren Sie die Geräte, die Zugriff auf dieses Gerät haben sollen.
- Das Urheberrechtsgesetz verbietet es, urheberrechtlich geschützte Produkte auf einem externen Netzwerk zu speichern oder an ein solches zu senden, auf das auch andere Personen ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers Zugriff haben.
- Hinweis zur DLNA-Unterstützung:
  Dieses Gerät entspricht der DLNA-Richtlinie Version 1.0. Dieses Gerät wird mit der Absicht einer formellen DLNA-Akkreditierung in den Handel gebracht. Dieses Gerät lässt sich zur Aufrechterhaltung der Interkonnektivität aktualisieren.

Technische Daten

Schnittstelle

Kabelloses LAN:
IEEE802.11b/g (WEP64bit/WEP128bit/WPA-PSK TKIP/WPA2-PSK AES)
Funkfrequenz: 2,4 GHz
Eingänge/Ausgänge:
Buchse AUDIO IN: Stereominibuchse
Buchse PHONES: Stereominibuchse
Service- und Wartungsanschluss

Verstärker

Kontinuierliche RMS-Ausgangsleistung:
10 W + 10 W (10 % gesamte harmonische Verzerrung)

Stromversorgung

Netzteil
Eingang: 100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Ausgang: 12 V Gleichstrom, 2,5 A
Leistungsaufnahme: 6 Watt

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb

20 % bis 80 % (nicht kondensierend)

Abmessungen

ca. 341 × 123 × 213 mm (B/H/T) einschließlich vorstehender Teile und Bedienelemente

Gewicht

ca. 3,4 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 7.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

In bestimmten Leiterplatten werden keine halogenierten Flammschutzmittel verwendet.

Systemvoraussetzungen für einen Computer zum Anschluss an dieses Gerät

Computer	• IBM PC/AT-Kompatibler • CPU: 1,00 GHz oder mehr • Freier Platz auf der Festplatte: 1,2 GB oder mehr (Der Platzbedarf variiert je nach der Menge an Musikdaten, die auf dem Computer gespeichert werden.) • RAM: 256 MB oder mehr • Sound-Karte
Betriebssystem	Nur folgende Betriebssysteme in der herstellerinstallierten Version: • Windows XP Service Pack 3 • Windows Vista Service Pack 1
Software	Server: • VAIO Media Integrated Server Ver. 6.1 • VAIO Media Content Collection Ver. 6.0 • VAIO Media plus Ver. 1.1/Ver. 1.2 • Windows Media Player 11

Hinweise

- Auch bei Computern, die die Systemvoraussetzungen erfüllen, kann ein störungsfreier Betrieb nicht gewährleistet werden.
- Das NTFS-Format von Windows XP kann ausschließlich in der herstellerinstallierten Originalversion verwendet werden.
- Die ordnungsgemäße Funktion des Energiesparmodus, Standbymodus bzw. Ruhezustands kann nicht bei allen Computern gewährleistet werden.
- Andere als die oben genannten Betriebssysteme, selbst gebaute Computer, Upgrades des herstellerinstallierten Originalbetriebssystems, Computer mit mehreren boot-fähigen Betriebssystemen, Computer mit mehreren Monitoren und Macintosh-Computer werden nicht unterstützt.
- Je nach der Leistungsfähigkeit Ihres Computers oder Betriebssystems arbeitet die Software unter Umständen mit einigen Einschränkungen.
- Die neuesten Informationen zum VAIO Media Integrated Server finden Sie unter http://www.vaio-link.com/.
- Die neuesten Informationen zum Windows Media Player finden Sie auf der Website der Microsoft Corporation.

Vom Gerät unterstützte Audioformate der Stücke auf dem Computer

Wenn es sich bei dem Server um VAIO Media Integrated Server, VAIO Media Content Collection oder VAIO Media plus handelt

Quelle		Wiedergabe (unterstützt/ nicht unterstützt)
Dateiformat	DRM, beispielsweise von Online-Musikanbietern verwendet	
MP3	Nein	Unterstützt
Lineares PCM	Nein	Unterstützt
WAV	Nein	Unterstützt
WMA	Ja	Nicht unterstützt
	Nein	Unterstützt
AAC	Ja	Nicht unterstützt
	Nein	Unterstützt
ATRAC	Ja/Nein	Unterstützt

Wenn es sich bei dem Server um Windows Media Player handelt

Quelle		Wiedergabe (unterstützt/ nicht unterstützt)
Dateiformat	DRM, beispielsweise von Online-Musikanbietern verwendet	
MP3	Nein	Unterstützt
Lineares PCM	Nein	Unterstützt
WAV	Nein	Unterstützt
WMA	Ja/Nein	Unterstützt
AAC	Ja/Nein	Nicht unterstützt
ATRAC	Ja/Nein	Nicht unterstützt

Index

A

Access Point 16
Adresseinstellung 20
Anzeigesprache 14, 34
AOSS 16, 18
AUDIO IN 6, 29
  AUDIO IN-Empfindlichkeit 34
AUDIO IN, Buchse 9
Audioformat 47

C

Client 6

D

Demo 13
DHCP 20
DNS-Server 20, 35
DSGX 12, 30

E

Einschalttimer 31
Einstellungen-Menü 11, 33
Equalizer (Preset EQ) 12, 30
Externes Gerät 29

F

Fernbedienung 11
  Einlegen von Batterien 12
Fernbedienungssensor 9
Feuchtigkeitskondensation 43
Firmware-Version 35

G

Geräte-ID 35
„GIGA JUKE"-Musikserver 6
  Verbindung 16
  Wiedergabe 21

H

Hintergrundbeleuchtung 34
Home Network 6
  Computer 27
  „GIGA JUKE"-Musikserver 21

I

Internet Radio 6, 28
  Aktualisieren der Liste 29
IP-Adresseinstellung 20, 35

K

Kabelloses Netzwerk
  Access Point für ein kabelloses LAN 16
  Signalstärke 9
  Wireless-Adapter 16
  Wireless-Station 16

L

Lautstärkeeinstellung 8, 12
Live365 28

M

MAC-Adresse 35
Music Surfin' 26
  Kanalliste 25

N

Netz-/Bereitschaftsanzeige 13
Netzteil 13
Netzwerkeinstellungen 18, 34
Netzwerkinformationen 35
Netzwerkname 20, 35
Netzwerkschlüssel (Sicherheitsschlüssel) 20

P

PARTY MODE 6, 22
PHONES, Buchse 8
Preset EQ 12, 30
Proxy-Einstellung 20, 34, 35

S
„SensMe™ Channels“ 6, 24
Kanalliste 25
Server 6
Aktualisieren der Liste 23
Löschen aus der Liste 23
Manuelle Auswahl 24
Servereinstellungen 33
Servername 18
Software 46
Start 18, 19
Wechseln 23
Service-Provider 29
SHOUTcast 28
Sicherheit 20, 35
Sleep-Timer 31
SSID 20, 35
Standard-Gateway 20, 35
Subnetzmaske 20, 35
Support-Website 5
Systemvoraussetzungen 46

T
Timer 31
Tonqualität 30

U
Uhr 15

V
Verbindung 16
AOSS 18
Instant (S-IWS) 17
Manuelle Konfiguration 19
Verlaufsleiste 9

W
Werkseitige Einstellung 34
Wiedergabemodus 28
Wiedergabewiederholung 28
Wireless-Station 16

Z
Zufallswiedergabe 28

Markenzeichen usw.

- „GIGA JUKE“ und das entsprechende Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „WALKMAN“, und sind eingetragene Markenzeichen der Sony Corporation.
- VAIO, und VAIO Media sind eingetragene Markenzeichen der Sony Corporation.
- „ATRAC“, OpenMG und die entsprechenden Logos sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „SensMe“ ist ein Markenzeichen oder ein eingetragenes Markenzeichen von Sony Ericsson Mobile Communications AB.
- US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder lizenziert von Dolby Laboratories.
- Die Verwendung des Audio-Codierverfahrens MPEG Layer-3 erfolgt unter Lizenz des Fraunhofer IIS und von Thomson.
- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind eingetragene Markenzeichen und Windows Vista ist ein Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh ist ein Markenzeichen der Apple Computer, Inc., und in den USA und anderen Ländern eingetragen.
- „AOSS“ ist ein Markenzeichen der Buffalo, Inc.
- ist ein Markenzeichen von Live365. com.
- ist ein eingetragenes Markenzeichen von AOL LLC.

WPA Supplicant

Copyright © 2003-2008, Jouni Malinen <j@w1.fi> und Mitarbeiter. Alle Rechte vorbehalten.
Die Nutzung und Verbreitung im Quellen- und Binärformat mit oder ohne Modifikationen ist unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

1 Redistributionen des Quellcodes müssen den oben genannten Urheberrechtshinweis, diese Liste der Voraussetzungen sowie den folgenden Haftungsausschluss enthalten.
2 Bei Redistributionen im Binärformat müssen der oben genannte Urheberrechtshinweis, diese Liste der Voraussetzungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in sonstigen mit der Redistribution verbreiteten Materialien enthalten sein.
3 Weder der Name der/des oben genannten Urheberrechtsinhaber(s) noch die Namen der Mitarbeiter dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung verwendet werden, um für Produkte zu werben oder Produkte zu befürworten, die aus dieser Software abgeleitet sind.

DIE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND DEREN MITARBEITERN „WIE GESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ES WIRD KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNOMMEN, U. A. IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG HINSICHTLICH HANDELSÜBLICHER QUALITÄT SOWIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND DEREN MITARBEITER FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, EXEMPLARISCHE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART (U. A. BESCHAFFUNG VON ERSATZARTIKELN ODER -SERVICES, NUTZUNGSAUSFALL, DATENVERLUST, ENTGANGENEN GEWINN ODER UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT), UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE UND VON JEDER HAFTUNGSTHEORIE, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ABER GEFÄHRDUNGSHAFTUNG (U. A. FAHRLÄSSIGKEIT) BERUHEND, DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN DIE URHEBERRECHTSINHABER BZW. DEREN MITARBEITER VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDEN.

Das **WPA-Supplicant-Patch** wird dem Lizenznehmer gemäß der unten aufgeführten BSD-Lizenz zur Verfügung gestellt und jegliche Verwendung des WPA-Supplicant-Patch muss den folgenden Bedingungen entsprechen:

Copyright © Marvell International Ltd. und ihre Tochtergesellschaften
Alle Rechte vorbehalten.

1. Bei Redistributionen im Binärformat müssen der oben genannte Urheberrechtsvermerk, diese Liste der Voraussetzungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in sonstigen mit der Redistribution verbreiteten Materialien enthalten sein.
2. Der Name Marvell und die Namen der Mitarbeiter dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden, um für Produkte zu werben oder Produkte zu befürworten, die aus dieser Software abgeleitet sind.

DIE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND DEREN MITARBEITERN „WIE GESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ES WIRD KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNOMMEN, U. A. IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG HINSICHTLICH HANDELSÜBLICHER QUALITÄT SOWIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND DEREN MITARBEITER FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, EXEMPLARISCHE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART (U. A. BESCHAFFUNG VON ERSATZARTIKELN ODER -SERVICES, NUTZUNGSAUSFALL, DATENVERLUST, ENTGANGENEN GEWINN ODER UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT), UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE UND VON

JEDER HAFTUNGSTHEORIE, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ABER GEFÄHRDUNGSHAFTUNG (U. A. FAHRLÄSSIGKEIT) BERUHEND, DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN DIE URHEBERRECHTSINHABER BZW. DEREN MITARBEITER VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDEN.

- Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung und Weitergabe dieser Technologie in anderer Form als im Zusammenhang mit diesem Produkt ist ohne eine entsprechende Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Tochterfirma untersagt.

  Die Anbieter digitaler Inhalte nutzen die in diesem Gerät enthaltene DRM-Technologie (Digital Rights Management) für Windows-Medien („WM-DRM“) zum Schutz der Integrität ihrer Inhalte („sichere Inhalte“), um einen Missbrauch ihres geistigen Eigentums einschließlich ihrer Urheberrechte an diesen Inhalten auszuschließen. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software („WM-DRM-Software“) zur Wiedergabe von sicheren Inhalten. Wurden die Sicherheitsfunktionen der WM-DRM-Software in diesem Gerät beeinträchtigt, können die Eigentümer der sicheren Inhalte („Eigentümer sicherer Inhalte“) verlangen, dass Microsoft die in der WM-DRM-Software enthaltene Berechtigung zum Erwerb neuer Lizenzen für das Kopieren, Anzeigen und/oder Abspielen von sicheren Inhalten widerruft. Ein solcher Widerruf ändert nichts an der Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe ungeschützter Inhalte. Eine Liste von WM-DRM-Software mit widerrufener Berechtigung wird bei jedem Download einer Lizenz für sichere Inhalte aus dem Internet oder von einem PC an Ihr Gerät gesendet. Microsoft kann im Zusammenhang mit einer solchen Lizenz auch im Namen der Eigentümer sicherer Inhalte eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät herunterladen.

- Bei anderen System- und Produktnamen in diesem Dokument handelt es sich im Allgemeinen um eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der entsprechenden Hersteller.
- In dieser Anleitung werden Microsoft Windows XP Home Edition, Microsoft Windows XP Professional und Microsoft Windows XP Media Center Edition als „Windows XP“ bezeichnet.
- In dieser Anleitung werden Microsoft Windows Vista Home Basic, Microsoft Windows Vista Home Premium, Microsoft Windows Vista Business und Microsoft Windows Vista Ultimate als „Windows Vista“ bezeichnet.
- In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit ™ und ® gekennzeichnet.

http://www.sony.net/

Printed in Malaysia